

**GESUNDHEITSWESEN**

FACHSERIE

**12**

**Reihe 6**

**Krankenhäuser**

**1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1985

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2120600-33780

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

### Textteil

Erläuterungen zur Statistik .....	4
-----------------------------------	---

### Tabellenteil

1	Krankenhäuser am 31.12.1983 nach Trägern und Ländern .....	6
2	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach Größenklassen und Ländern ..	6
3	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach Größenklassen und Trägern ..	7
4	Krankenhäuser am 31.12.1983 nach Ländern, Zweckbestimmungen und Trägern .....	8
5	Krankenhäuser am 31.12.1983 nach ausgewählten Zweckbestimmungen der Betten, Ländern und Trägern .....	12
6	Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken .....	13
7	Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmungen und Ländern .....	14
8	Personal der Krankenhäuser am 31.12.1983 nach Ländern und Trägern	
8.1	Ärzte nach Gebietsbezeichnungen .....	20
8.2	Ärzte und Zahnärzte nach ihrer funktionellen Stellung .....	23
8.3	Pflegepersonen und geburtshilfliches Personal ohne Schüler .....	24
8.4	Sonstiges Personal .....	26
8.5	Pflegepersonen und geburtshilfliches Personal in Ausbildung .....	31
9	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1983 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern .....	32
10	Geburten und Fehlgeburten 1983 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern .....	35
11	Sterbefälle und Sektionen 1983 in den Krankenhäusern nach Ländern .....	35
	Veröffentlichungsverzeichnis .....	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Abkürzungen</u>	<u>Zeichenerklärung</u>
HNO-Krankheiten = Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	- = nichts vorhanden
KHS. = Krankenhaus/-häuser	. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer A IV 2j veröffentlicht.

### Rechtsgrundlage

Beschluß des Reichsrates vom 17.9.1931 (Reichsgesundheitsblatt 6. Jahrgang Nr. 47 vom 25.11.1931, S. 741/742) sowie Dritte Durchführungsverordnung vom 30.3.1935 (RMBl. I S. 327) zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 (RGL. I S. 531), §§ 49 und 79; außerdem Vereinbarungen mit den Ländern.

### Periodizität

Jährliche Berichterstattung (Stichtag 31. Dezember) und Zusammenstellung der Ergebnisse.

### Erhebungstatbestände

Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmungen und Größenklassen.

In den Krankenhäusern tätige Ärzte nach Geschlecht, Stellung im Krankenhaus und Gebietsbezeichnung; Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen, Hebammen, medizinisch-technisches Personal, sonstiges medizinisches Personal, Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte nach Geschlecht.

Krankensbewegung, Pfl egetage.

Geburten, Sterbefälle und Sektionen in Krankenhäusern.

### Meldeweg/Aufbereitung

Die Statistik beruht auf den Meldungen der Krankenhäuser. Diese gehen über die Gesundheitsämter und/oder die Obersten Gesundheitsbehörden der Bundesländer an die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt erhält von diesen zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, die es zu Bundesergebnissen konzentriert.

### Veröffentlichung

Die Ergebnisse werden jährlich in der vorliegenden Fachserie veröffentlicht.

### Begriffsbestimmungen

K r a n k e n h ä u s e r im Sinne der Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistungen erstrebt wird, Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen und zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

Der Statistische Nachweis der Krankenhäuser richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d.h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken, z.B. Universitätskliniken, umfassen.

P l a n m ä ß i g e B e t t e n sind Betten, die den Richtlinien der Bundesländer für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen. Sie sind nicht identisch mit den in den Krankenhausbedarfsplänen der Länder enthaltenen Betten.

Als T r ä g e r des Krankenhauses gilt, wer das Krankenhaus betreibt und bewirtschaftet. Nach der Art des Trägers werden unterschieden:

- Öffentliche Krankenhäuser, die von den Gebietskörperschaften, wie Land, Kreis und Gemeinde, oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Zweckverbände, Arbeitsgemeinschaften, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, betrieben und unterhalten werden.
- Freie gemeinnützige Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen werden.
- Private Krankenhäuser, die nach § 30 der Reichsgewerbeordnung konzessioniert sind.

Zweckbestimmung  
ist die fachlich überwiegende Ausrichtung  
der Krankenhäuser zu verstehen.

Fachabteilungen sind die  
nach Fachdisziplinen abgegrenzten, von  
Ärzten mit einer Gebietsbezeichnung (früher  
Fachärzte genannt) verantwortlich geleiteten  
Abteilungen mit fachspezifischen Behandlungs-  
einrichtungen.

#### Pflegetage

Die Pflegetage eines Krankenhauses ergeben  
sich aus der Addition der an den einzelnen  
Tagen des Berichtszeitraumes um 24 Uhr im  
Hause weilenden Patienten (Summe der Mitter-  
nachtsbestände). Für Kranke, die am Aufnahme-  
tag wieder entlassen wurden (Beobachtungs-  
und Todesfälle) wird je ein Pflegetag hinzu-  
gerechnet.

#### Sonstige Hinweise

Das im Krankenhaus tätige Personal wird  
- mit Ausnahme des Krankenpflegepersonals  
ohne staatliche Prüfung sowie des in Aus-  
bildung befindlichen Personals - auch in  
der "Statistik der Berufe des Gesundheits-  
wesens" erfaßt und dargestellt. Wegen des  
unterschiedlichen Berichtsweges dieser  
beiden Statistiken sind Differenzen bei den  
Ergebnissen nicht auszuschließen.

1 KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1983 NACH TRAEGERN UND LAENDERN \*)

LAND	INSGESAMT			OEFFENTLICHE			FREIE GEMEINNUETZIGE			PRIVATE		
	KRANKEN- HAEUER	PLANMAESSIGE BETTEN		KRANKEN- HAEUER	PLANMAESSIGE BETTEN		KRANKEN- HAEUER	PLANMAESSIGE BETTEN		KRANKEN- HAEUER	PLANMAESSIGE BETTEN	
		ANZAHL	JE 10 000 EINWOHNER		ANZAHL	JE 10 000 EINWOHNER		ANZAHL	JE 10 000 EINWOHNER		ANZAHL	JE 10 000 EINWOHNER

INSGESAMT

SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	126	27 156	103,8	50	17 204	65,7	35	6 412	24,5	41	3 540	13,5
HAMBURG .....	46	18 065	112,2	16	10 983	68,2	22	6 614	41,1	8	468	2,9
NIEDERSACHSEN .....	327	69 212	95,5	127	38 070	52,5	113	21 988	30,3	87	9 154	12,6
BREMEN .....	18	8 581	126,8	8	5 869	86,7	6	2 218	32,8	4	494	7,3
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	578	183 035	108,7	129	60 118	35,7	389	115 134	68,4	60	7 783	4,6
HESSEN .....	323	65 501	117,7	114	34 170	61,4	94	17 053	30,6	115	14 278	25,7
RHEINLAND-PFALZ .....	205	42 073	115,8	52	16 573	45,6	84	18 178	50,0	69	7 322	20,2
BADEN-WUERTTEMBERG .....	613	101 609	109,9	262	62 129	67,2	128	20 314	22,0	223	19 166	20,7
BAYERN 1) .....	722	120 924	110,2	341	81 664	74,4	117	18 726	17,1	264	20 534	18,7
SAARLAND .....	45	12 638	120,0	17	7 026	66,7	18	3 860	36,7	10	1 752	16,6
BERLIN (WEST) .....	116	33 953	183,1	17	18 079	97,5	63	12 073	65,1	36	3 801	20,5
BUNDESGBIET 1) ...	3 119	682 747	111,4	1 133	351 885	57,4	1 069	242 570	39,6	917	88 292	14,4

DARUNTER KRANKENHAUSER FUER AKUT-KRANKE

SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	77	14 681	56,1	35	10 812	41,3	16	2 428	9,3	26	1 441	5,5
HAMBURG .....	41	15 316	95,2	13	9 616	59,7	20	5 232	32,5	8	468	2,9
NIEDERSACHSEN .....	224	50 474	69,6	92	28 895	39,9	95	19 421	26,8	37	2 158	3,0
BREMEN .....	16	8 312	122,8	7	5 834	86,2	6	2 218	32,8	3	260	3,8
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	412	135 956	80,8	76	38 502	22,9	314	96 287	57,2	22	1 167	0,7
HESSEN .....	151	37 115	66,7	58	21 976	39,5	67	13 678	24,6	26	1 461	2,6
RHEINLAND-PFALZ .....	127	29 288	80,6	37	12 233	33,7	65	15 039	41,4	25	2 016	5,5
BADEN-WUERTTEMBERG .....	327	62 310	67,4	201	47 533	51,4	65	12 625	13,7	61	2 152	2,3
BAYERN 1) .....	414	78 123	71,2	263	58 782	53,6	74	14 110	12,9	77	5 231	4,8
SAARLAND .....	32	9 503	90,3	13	5 558	52,8	16	3 722	35,4	3	223	2,1
BERLIN (WEST) .....	47	22 593	121,8	11	14 420	77,8	24	7 004	37,8	12	1 169	6,3
BUNDESGBIET ...	1 868	463 671	75,6	806	254 161	41,5	762	191 764	31,3	300	17 746	2,9

\*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern (1 öffentliches, 1 privates Akutkrankenhaus und 1 öffentliches Sonderkrankenhaus), die über keine planmäßigen Betten verfügten.

2 KRANKENHAUSER UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1983 NACH GROSSENKLASSEN UND LAENDERN \*)

LAND	INSGESAMT	DARUNTER GROSSENKLASSEN VON ... BIS UNTER ... BETTEN											
		UNTER 25	25 50	50 100	100 150	150 200	200 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 1 000	1 000 UND MEHR

KRANKENHAUSER

SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	126	18	17	20	16	14	15	10	4	2	4	-	6
HAMBURG .....	46	1	5	4	5	3	10	3	4	1	3	1	6
NIEDERSACHSEN .....	327	29	37	56	45	42	40	32	17	4	17	3	5
BREMEN .....	18	-	3	-	-	1	4	3	-	-	3	1	2
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	578	16	22	44	64	75	116	99	55	34	22	15	16
HESSEN .....	323	25	26	53	60	50	53	20	11	7	10	1	7
RHEINLAND-PFALZ .....	205	10	19	37	25	37	38	18	6	6	3	3	3
BADEN-WUERTTEMBERG .....	613	65	97	139	93	60	71	28	25	7	16	6	6
BAYERN 1) .....	722	63	124	180	95	88	86	28	19	9	10	5	15
SAARLAND .....	45	2	3	5	4	5	14	4	3	2	-	2	1
BERLIN (WEST) .....	116	2	14	31	14	10	16	8	4	3	1	4	9
BUNDESGBIET 1) ...	3 119	231	367	569	421	385	463	253	148	78	87	41	76

PLANMAESSIGE BETTEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	27 156	319	617	1 441	1 877	2 427	3 505	3 435	1 692	1 048	2 513	-	8 282
HAMBURG .....	18 065	24	145	311	538	501	2 339	1 081	1 815	568	2 163	856	7 724
NIEDERSACHSEN .....	69 212	429	1 287	4 074	5 405	7 246	9 318	11 153	7 190	2 147	11 339	2 589	7 035
BREMEN .....	8 581	-	95	-	-	180	932	1 003	-	1 613	669	830	3 259
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	183 035	209	833	3 115	7 761	12 847	28 119	34 566	24 059	18 274	14 643	13 012	25 597
HESSEN .....	65 501	418	975	3 908	6 976	8 572	12 953	6 777	4 914	3 741	6 753	950	8 564
RHEINLAND-PFALZ .....	42 073	144	678	2 437	2 998	6 293	8 987	6 144	2 524	3 238	1 919	2 671	4 040
BADEN-WUERTTEMBERG .....	101 609	1 001	3 550	9 778	10 969	10 395	16 793	9 197	11 076	3 751	11 008	5 404	8 687
BAYERN 1) .....	120 924	943	4 696	13 092	11 484	15 136	20 008	9 600	8 567	4 878	6 685	4 482	21 353
SAARLAND .....	12 638	32	122	394	483	904	3 601	1 315	1 377	1 012	-	1 733	1 665
BERLIN (WEST) .....	33 953	35	538	2 208	1 657	1 673	3 836	2 696	1 804	1 578	774	3 758	13 356
BUNDESGBIET ...	682 747	3 554	13 536	40 758	50 146	66 174	110 391	86 967	65 018	41 848	58 466	36 285	109 602

\*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

3 KRANKENHAEUSER UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1983 NACH GROSSENKLASSEN UND TRAEGERN <sup>e)</sup>

ZWECKBESTIMMUNG TRAEGER DER KRANKENHAEUSER	INS- GESAMT	DAVON GROSSENKLASSEN VON ... BIS UNTER ... BETTEN											
		UNTER	25	50	100	150	200	300	400	500	600	800	1 000
		25	50	100	150	200	300	400	500	600	800	1 000	UND MEHR
<b>KRANKENHAEUSER</b>													
<b>KRANKENHAEUSER FUER AKUT-KRANKE</b>													
ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN ....	134	23	51	49	9	1	1	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN ....	1 238	3	20	82	145	194	287	202	114	59	60	21	51
KHS. FUER INNERE KRANKHEITEN .....	112	12	18	29	28	12	9	1	2	1	-	-	-
KHS. FUER INFZEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: VORWIEGEND FUER KINDER .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAEUSER KHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEURO- CHIRURGIE, ZAHN- UND KIEFERKRANKH. ...	39	1	1	7	7	9	9	3	1	1	-	-	-
UNFALLKRANKENHAEUSER .....	126	44	29	33	13	2	2	-	3	-	-	-	-
ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAEUSER .....	11	-	-	2	2	1	3	2	1	-	-	-	-
GYNAEKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE KHS. ...	48	3	5	6	12	8	6	6	2	-	-	-	-
ENTBINDUNGSHEIME .....	93	35	27	20	7	2	2	-	-	-	-	-	-
KHS. FUER HNO-KRANKHEITEN .....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KHS. FUER AUGENKRANKHEITEN .....	19	8	7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
KHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTS- KRANKHEITEN .....	17	3	4	7	2	1	-	-	-	-	-	-	-
KHS. FUER ROENTGEN- UND STRAHLEN- HEILKUNDE .....	9	1	1	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	5	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	15	3	1	5	3	-	2	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	1 868	140	164	245	234	232	322	214	124	61	60	21	51
DAVON:													
OFFENTLICHE	806	24	56	101	105	110	141	84	55	28	34	17	51
DAR.: UNIVERSITAETS- FREIE GEMEINNUETZIGE	66	3	6	8	7	5	10	1	3	-	-	1	22
PRIVATE	762	12	27	78	105	113	171	126	67	33	26	4	-
ZUSAMMEN .....	300	104	81	66	24	9	10	4	2	-	-	-	-
<b>SONDERKRANKENHAEUSER</b>													
TUBERKULOSE-KRANKENHAEUSER .....	35	1	4	6	10	5	7	1	-	-	1	-	-
DAR.: VORWIEGEND FUER KINDER .....	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
KHS. FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	124	6	13	22	9	8	11	8	7	5	8	10	17
KHS. FUER NEUROLOGIE .....	22	2	4	5	7	3	-	-	-	-	1	-	-
KHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE .....	95	2	6	20	10	3	9	3	9	4	13	8	8
KHS. FUER SUCHTKRANKE .....	89	8	24	33	14	5	5	-	-	-	-	-	-
RHEUMA-KRANKENHAEUSER .....	30	1	2	8	4	6	6	1	-	-	2	-	-
REHABILITATIONSKRANKENHAEUSER .....	86	3	5	10	13	25	19	2	1	7	-	1	-
KHS. FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	74	1	13	24	14	8	7	3	3	-	-	1	-
KUR-KRANKENHAEUSER .....	630	46	124	187	91	83	74	19	3	1	2	-	-
KHS. BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN .....	33	18	5	3	5	1	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	33	3	3	6	10	6	2	2	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	1 251	91	203	324	187	153	141	39	24	17	27	20	25
DAVON:													
OFFENTLICHE	327	23	10	55	54	59	45	9	11	5	20	17	19
DAR.: UNIVERSITAETS- FREIE GEMEINNUETZIGE	6	-	-	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-
PRIVATE	307	12	59	89	47	37	24	15	8	6	3	2	5
ZUSAMMEN .....	617	56	134	180	86	57	72	15	5	6	4	1	1
<b>INSGESAMT</b>													
INSGESAMT <sup>1)</sup> .....	3 119	231	367	569	421	385	463	253	148	78	87	41	76
DAVON:													
OFFENTLICHE	1 133	47	66	156	159	169	186	93	66	33	54	34	70
DAR.: UNIVERSITAETS- FREIE GEMEINNUETZIGE	72	3	6	11	7	6	12	1	3	-	-	1	22
PRIVATE	1 069	24	86	167	152	150	195	141	75	39	29	6	5
ZUSAMMEN .....	917	160	215	246	110	66	82	19	7	6	4	1	1
<b>PLANMAESSIGE BETTEN</b>													
<b>KRANKENHAEUSER FUER AKUT-KRANKE</b>													
ZUSAMMEN .....	463 671	2 061	6 087	17 890	28 077	39 826	77 240	73 676	54 150	32 834	40 238	18 494	73 098
DAVON:													
OFFENTLICHE	254 161	461	2 164	7 502	12 708	18 980	33 474	28 416	24 067	15 179	22 925	15 187	73 098
DAR.: UNIVERSITAETS- FREIE GEMEINNUETZIGE	39 884	48	256	622	803	892	2 365	398	1 327	-	-	-	937 32 236
PRIVATE	191 764	185	1 051	5 798	12 597	19 348	41 456	43 879	29 175	17 655	17 313	3 307	-
ZUSAMMEN .....	17 746	1 415	2 872	4 590	2 772	1 498	2 310	1 381	908	-	-	-	-
<b>SONDERKRANKENHAEUSER</b>													
ZUSAMMEN .....	219 076	1 493	7 449	22 868	22 071	26 348	33 151	13 291	10 868	9 014	18 228	17 791	36 504
DAVON:													
OFFENTLICHE	97 724	333	367	4 133	6 458	10 243	10 508	3 030	4 886	2 624	13 525	15 254	26 363
DAR.: UNIVERSITAETS- FREIE GEMEINNUETZIGE	881	-	-	235	-	173	473	-	-	-	-	-	-
PRIVATE	50 806	204	2 267	6 299	5 435	6 262	5 757	5 245	3 633	3 179	1 993	1 727	8 805
ZUSAMMEN .....	70 546	956	4 815	12 436	10 178	9 843	16 886	5 016	2 349	3 211	2 710	810	1 336
<b>INSGESAMT</b>													
INSGESAMT .....	682 747	3 554	13 536	40 758	50 148	66 174	110 391	86 967	65 018	41 848	58 466	36 285	109 602
DAVON:													
OFFENTLICHE	351 885	794	2 531	11 635	19 166	29 223	43 982	31 446	28 953	17 803	36 450	30 441	99 461
DAR.: UNIVERSITAETS- FREIE GEMEINNUETZIGE	40 765	48	256	857	803	1 065	2 836	398	1 327	-	-	-	937 32 236
PRIVATE	242 570	389	3 318	12 097	18 032	25 610	47 213	49 124	32 808	20 834	19 306	5 034	8 805
ZUSAMMEN .....	88 292	2 371	7 687	17 026	12 950	11 341	19 196	6 397	3 257	3 211	2 710	810	1 336

e) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern (1 öffentliches, 1 privates Akutkrankenhaus und 1 öffentliches Sonderkrankenhaus), die über keine planmäßigen Betten verfügen.

LFD. NR.	ZWECKBESTIMMUNG	BUNDESGBEIT		SCHLESWIG- HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN	
		KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN
		OEFFENTLICHE KRANKENHAEUSER									
01	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	75	3 354	2	39	-	-	2	63	-	-
02	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN .....	608	233 693	30	10 126	12	9 528	85	28 152	6	5 547
03	KRANKENHAEUSER FUER INNERE KRANKHEITEN .....	41	5 408	1	528	1	88	3	367	-	-
04	KRANKENHAEUSER FUER INFJEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAEUSER .....	10	2 067	-	-	-	-	-	-	-	-
07	KHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRUR- GIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	31	3 272	2	119	-	-	-	-	-	-
08	UNFALLKRANKENHAEUSER .....	3	907	-	-	-	-	-	-	-	-
09	ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAEUSER .....	10	1 873	-	-	-	-	-	-	-	-
10	GYNAEKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE KHS. ....	11	1 502	-	-	-	-	1	135	-	-
11	ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	KRANKENHAEUSER FUER HNO-KRANKHEITEN .....	3	314	-	-	-	-	-	-	-	-
13	KRANKENHAEUSER FUER AUGENKRANKHEITEN .....	5	547	-	-	-	-	-	-	-	-
14	KHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	6	853	-	-	-	-	1	178	-	-
15	KHS. FUER ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	2	84	-	-	-	-	-	-	-	-
16	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	1	287	-	-	-	-	-	-	1	287
17	ZUSAMMEN .....	806	254 161	35	10 812	13	9 616	92	28 895	7	5 834
SONDER											
18	TUBERKULOSE-KRANKENHAEUSER .....	17	3 066	1	210	-	-	-	-	-	-
19	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	KRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	59	39 548	1	130	1	1 233	3	1 318	-	-
21	KRANKENHAEUSER FUER NEUROLOGIE .....	5	429	-	-	-	-	-	-	-	-
22	KHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE .....	39	24 949	3	4 553	-	-	7	4 817	-	-
23	KRANKENHAEUSER FUER SUCHTKRANKE .....	10	1 000	1	54	-	-	1	100	-	-
24	RHEUMA-KRANKENHAEUSER .....	8	1 377	-	-	-	-	-	-	-	-
25	REHABILITATIONSKRANKENHAEUSER .....	30	5 640	3	436	-	-	5	897	-	-
26	KRANKENHAEUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	9	2 672	-	-	-	-	1	103	-	-
27	KUR-KRANKENHAEUSER .....	105	15 968	6	1 009	-	-	12	1 779	-	-
28	KRANKENHAEUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN .....	33	1 738	-	-	1	105	6	161	1	35
29	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	12	1 337	-	-	1	29	-	-	-	-
30	ZUSAMMEN .....	327	97 724	15	6 392	3	1 367	35	9 175	1	35
31	INSGESAMT .....	1 133	351 885	50	17 204	16	10 983	127	38 070	8	5 869
FREIE GEMEINNUETZIGE KRANKENHAEUSER											
32	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	39	2 060	6	391	3	282	12	357	-	-
33	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN .....	604	173 312	6	1 545	13	3 517	65	15 888	6	2 218
34	KRANKENHAEUSER FUER INNERE KRANKHEITEN .....	27	2 581	1	165	-	-	2	260	-	-
35	KRANKENHAEUSER FUER INFJEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAEUSER .....	27	4 775	-	-	2	493	4	991	-	-
38	KHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRUR- GIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	10	1 242	2	213	1	490	-	-	-	-
39	UNFALLKRANKENHAEUSER .....	5	1 307	-	-	1	450	2	231	-	-
40	ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAEUSER .....	26	4 618	-	-	-	-	6	1 147	-	-
41	GYNAEKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE KHS. ....	13	801	-	-	-	-	1	42	-	-
42	ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	KRANKENHAEUSER FUER HNO-KRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	KRANKENHAEUSER FUER AUGENKRANKHEITEN .....	3	177	-	-	-	-	-	-	-	-
45	KHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	1	176	-	-	-	-	1	176	-	-
46	KHS. FUER ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	7	715	1	114	-	-	2	329	-	-
48	ZUSAMMEN .....	762	191 764	16	2 428	20	5 232	95	19 421	6	2 218
SONDER											
49	TUBERKULOSE-KRANKENHAEUSER .....	11	1 700	-	-	-	-	1	90	-	-
50	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	2	300	-	-	-	-	-	-	-	-
51	KRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	47	12 127	5	2 052	1	1 282	2	1 322	-	-
52	KRANKENHAEUSER FUER NEUROLOGIE .....	10	933	1	24	-	-	1	90	-	-
53	KHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE .....	32	12 595	2	470	-	-	4	410	-	-
54	KRANKENHAEUSER FUER SUCHTKRANKE .....	51	3 087	2	103	-	-	8	415	-	-
55	RHEUMA-KRANKENHAEUSER .....	6	1 838	1	605	-	-	-	-	-	-
56	REHABILITATIONSKRANKENHAEUSER .....	16	2 152	2	140	-	-	-	-	-	-
57	KRANKENHAEUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	39	4 560	1	69	-	-	-	-	-	-
58	KUR-KRANKENHAEUSER .....	78	9 017	4	442	-	-	2	240	-	-
59	KRANKENHAEUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	17	2 797	1	79	1	100	-	-	-	-
61	ZUSAMMEN .....	307	50 806	19	3 984	2	1 382	18	2 567	-	-
62	INSGESAMT .....	1 069	242 570	35	6 412	22	6 614	113	21 988	6	2 218

a) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne zwei öffentliche Krankenhäuser (1 Akut-, 1 Sonderkrankenhaus), die über keine planmäßigen Betten verfügten.



NORDRHEIN- WESTFALEN		HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		LFD.
KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER <sup>1)</sup>	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	NR.
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
<b>FUER AKUT-KRANKE</b>														
-	-	1	20	-	-	33	1 329	37	1 903	-	-	-	-	01
69	37 320	50	21 246	33	11 537	131	40 291	169	50 149	12	5 378	11	14 420	02
1	18	4	296	3	416	9	1 463	19	2 232	-	-	-	-	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	04
2	496	-	-	-	-	3	847	4	544	1	180	-	-	05
-	-	1	80	-	-	9	1 449	19	1 624	-	-	-	-	06
1	261	-	-	1	280	-	-	1	366	-	-	-	-	07
1	170	2	335	-	-	3	744	4	624	-	-	-	-	08
1	157	-	-	-	-	5	619	4	591	-	-	-	-	09
-	-	-	-	-	-	2	194	1	120	-	-	-	-	10
1	80	-	-	-	-	2	197	2	270	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	3	320	2	355	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	1	80	1	4	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
76	38 502	58	21 976	37	12 233	201	47 533	263	58 782	13	5 858	11	14 420	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
6	908	1	185	1	150	3	381	5	1 232	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
21	14 886	-	-	3	2 959	6	3 657	21	14 331	3	1 034	-	-	20
-	-	1	148	2	129	1	75	1	80	-	-	-	-	21
3	2 523	17	6 628	-	-	6	4 015	-	-	-	-	3	2 413	22
3	524	-	-	1	120	1	70	3	132	-	-	-	-	23
1	350	2	251	-	-	3	414	2	362	-	-	-	-	24
4	823	7	1 295	1	233	1	175	9	1 781	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	6	1 203	-	-	1	434	1	932	26
7	1 036	24	3 431	6	735	27	4 260	23	3 718	-	-	-	-	27
6	314	3	72	-	-	5	241	10	546	-	-	1	264	28
2	252	1	187	1	14	2	105	4	700	-	-	1	50	29
53	21 616	56	12 194	15	4 340	61	14 596	78	22 882	4	1 468	6	3 659	30
129	60 118	114	34 170	52	16 573	262	62 129	341	81 664	17	7 026	17	18 079	31
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
<b>FUER AKUT-KRANKE</b>														
4	285	1	104	1	70	3	159	9	412	-	-	-	-	32
297	93 904	54	12 095	57	14 341	34	9 972	35	9 688	16	3 722	21	6 422	33
1	120	3	265	3	235	9	639	7	798	-	-	1	99	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
4	919	2	232	2	210	4	330	8	1 465	-	-	1	135	36
-	-	1	65	-	-	2	170	4	304	-	-	-	-	37
-	-	1	346	-	-	1	280	-	-	-	-	-	-	38
5	874	3	479	1	133	5	538	5	1 099	-	-	1	348	39
1	35	1	20	-	-	6	475	4	229	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	1	62	2	115	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2	150	1	72	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	46
314	96 287	67	13 678	65	15 039	65	12 625	74	14 110	16	3 722	24	7 004	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
5	1 017	2	236	-	-	1	250	2	107	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	1	250	1	50	-	-	-	-	50
19	4 078	1	540	7	1 919	3	123	-	-	-	-	9	811	51
1	141	2	244	1	174	2	112	2	148	-	-	-	-	52
10	8 562	5	808	1	291	6	1 211	2	278	-	-	2	565	53
13	1 014	7	394	3	190	9	547	9	424	-	-	-	-	54
3	291	-	-	-	-	-	-	2	942	-	-	-	-	55
3	453	1	100	-	-	8	1 312	1	57	1	90	-	-	56
-	-	2	220	3	258	4	287	1	33	-	-	28	3 693	57
7	716	6	790	4	307	30	3 847	24	2 627	1	48	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
14	2 575	1	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
75	18 847	27	3 375	19	3 139	63	7 689	43	4 616	2	138	39	5 069	61
389	115 134	94	17 053	84	18 178	128	20 314	117	18 726	18	3 860	63	12 073	62

LFD. NR.	ZWECKBESTIMMUNG	BUNDESGBIET		SCHLESWIG- HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN	
		KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN
PRIVATE KRANKENHAEUSER											
01	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	20	1 534	1	60	4	356	-	-	1	200
02	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN .....	26	2 929	2	294	-	-	9	897	-	-
03	KRANKENHAEUSER FUER INNERE KRANKHEITEN .....	44	4 236	-	-	-	-	4	397	-	-
04	KRANKENHAEUSER FUER INFektionsKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAEUSER .....	2	170	-	-	-	-	-	-	-	-
07	KHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRUR- GIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	85	3 123	12	487	1	35	6	124	1	26
08	UNFALLKRANKENHAEUSER .....	3	359	-	-	-	-	-	-	-	-
09	ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAEUSER .....	12	1 368	1	23	-	-	2	117	1	34
10	GYNAEKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE KHS. ....	69	2 350	7	114	3	77	10	305	-	-
11	ENTBINDUNGSHEIME .....	2	28	-	-	-	-	-	-	-	-
12	KRANKENHAEUSER FUER HNO-KRANKHEITEN .....	16	383	1	32	-	-	1	10	-	-
13	KRANKENHAEUSER FUER AUGENKRANKHEITEN .....	9	308	-	-	-	-	3	162	-	-
14	KHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	2	48	1	14	-	-	-	-	-	-
15	KHS. FUER ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	3	176	-	-	-	-	1	50	-	-
16	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	7	734	1	417	-	-	1	96	-	-
17	ZUSAMMEN .....	300	17 746	26	1 441	8	468	37	2 158	3	260
SONDER											
18	TUBERKULOSE-KRANKENHAEUSER .....	7	469	-	-	-	-	1	130	-	-
19	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	KRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	18	1 134	2	267	-	-	3	128	-	-
21	KRANKENHAEUSER FUER NEUROLOGIE .....	7	1 192	-	-	-	-	-	-	-	-
22	KHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE .....	24	4 979	-	-	-	-	2	2 078	1	234
23	KRANKENHAEUSER FUER SUCHTKRANKE .....	28	2 737	-	-	-	-	3	260	-	-
24	RHEUMA-KRANKENHAEUSER .....	16	1 971	-	-	-	-	1	30	-	-
25	REHABILITATIONSKRANKENHAEUSER .....	40	8 926	1	309	-	-	6	1 402	-	-
26	KRANKENHAEUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	26	2 953	-	-	-	-	-	-	-	-
27	KUR-KRANKENHAEUSER .....	447	45 997	12	1 523	-	-	34	2 968	-	-
28	KRANKENHAEUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	4	188	-	-	-	-	-	-	-	-
30	ZUSAMMEN .....	617	70 546	15	2 099	-	-	50	6 996	1	234
31	INSGESAMT .....	917	88 292	41	3 540	8	468	87	9 154	4	494
KRANKENHAEUSER KRANKENHAEUSER											
32	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	134	6 948	9	490	7	638	14	420	1	200
33	ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN .....	1 238	409 934	38	11 965	25	13 045	159	44 937	12	7 765
34	KRANKENHAEUSER FUER INNERE KRANKHEITEN .....	112	12 225	2	693	1	88	9	1 024	-	-
35	KRANKENHAEUSER FUER INFektionsKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAEUSER .....	39	7 012	-	-	2	493	4	991	-	-
38	KHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRUR- GIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	126	7 637	16	819	2	525	6	124	1	26
39	UNFALLKRANKENHAEUSER .....	11	2 573	-	-	1	450	2	231	-	-
40	ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAEUSER .....	48	7 859	1	23	-	-	8	1 264	1	34
41	GYNAEKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE KHS. ....	93	4 653	7	114	3	77	12	482	-	-
42	ENTBINDUNGSHEIME .....	2	28	-	-	-	-	-	-	-	-
43	KRANKENHAEUSER FUER HNO-KRANKHEITEN .....	19	697	1	32	-	-	1	10	-	-
44	KRANKENHAEUSER FUER AUGENKRANKHEITEN .....	17	1 032	-	-	-	-	3	162	-	-
45	KHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	9	1 077	1	14	-	-	2	354	-	-
46	KHS. FUER ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	5	260	-	-	-	-	1	50	-	-
47	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	15	1 736	2	531	-	-	3	425	1	287
48	ZUSAMMEN .....	1 868	463 671	77	14 681	41	15 316	224	50 474	16	8 312
SONDER											
49	TUBERKULOSE-KRANKENHAEUSER .....	35	5 235	1	210	-	-	2	220	-	-
50	DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	2	300	-	-	-	-	-	-	-	-
51	KRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	124	52 809	6	2 449	2	2 515	8	2 768	-	-
52	KRANKENHAEUSER FUER NEUROLOGIE .....	22	2 554	1	24	-	-	1	90	-	-
53	KHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE .....	95	42 523	5	5 023	-	-	13	7 305	1	234
54	KRANKENHAEUSER FUER SUCHTKRANKE .....	89	6 824	3	157	-	-	12	775	-	-
55	RHEUMA-KRANKENHAEUSER .....	30	5 186	1	605	-	-	1	30	-	-
56	REHABILITATIONSKRANKENHAEUSER .....	86	16 718	6	885	-	-	11	2 299	-	-
57	KRANKENHAEUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	74	10 185	1	69	-	-	1	103	-	-
58	KUR-KRANKENHAEUSER .....	630	70 982	22	2 974	-	-	48	4 987	-	-
59	KRANKENHAEUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN .....	33	1 738	-	-	1	105	6	161	1	35
60	SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	33	4 322	1	79	2	129	-	-	-	-
61	ZUSAMMEN .....	1 251	219 076	49	12 475	5	2 749	103	18 738	2	269
62	INSGESAMT .....	3 119	682 747	126	27 156	46	18 065	327	69 212	18	8 581

\*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne ein privates Akutkrankenhaus, insgesamt drei Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

LAENDERN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND TRAEGERN \*)

NORDRHEIN- WESTFALEN		HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		LFD.
KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	KRANKEN- HAEUSER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	NR.
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
<b>FUER AKUT-KRANKE</b>														
2	116	1	50	1	21	2	93	1	65	-	-	7	573	01
2	94	1	86	2	247	3	336	4	409	1	93	2	473	02
1	235	7	339	12	1 399	5	357	13	1 399	-	-	2	110	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	04
-	-	-	-	1	150	-	-	1	20	-	-	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
6	220	8	224	5	64	18	543	25	1 257	2	130	1	13	07
-	-	1	107	-	-	1	54	1	198	-	-	-	-	08
-	-	3	494	-	-	2	149	3	551	-	-	-	-	09
7	199	3	123	3	101	16	387	20	1 044	-	-	-	-	10
-	-	1	19	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	11
1	6	1	19	-	-	6	118	6	201	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	3	59	3	87	-	-	-	-	13
-	-	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	109	-	-	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	15
2	188	-	-	-	-	3	33	-	-	-	-	-	-	16
22	1 167	26	1 461	25	2 016	61	2 152	77	5 231	3	223	12	1 169	17
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
-	-	-	-	-	-	6	339	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
3	143	-	-	1	35	3	102	2	126	-	-	4	333	20
1	54	1	110	1	164	4	864	-	-	-	-	-	-	21
-	-	9	1 294	3	365	3	630	5	300	-	-	1	78	22
7	716	6	572	6	616	2	96	4	477	-	-	-	-	23
2	60	3	302	2	377	3	590	5	612	-	-	-	-	24
3	1 681	10	1 760	6	1 124	3	137	8	1 735	3	778	-	-	25
-	-	-	-	-	-	5	603	2	129	-	-	19	2 221	26
20	3 926	58	8 627	25	2 625	133	13 653	161	11 924	4	751	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2	36	2	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
38	6 616	89	12 817	44	5 306	162	17 014	187	15 303	7	1 529	24	2 632	30
60	7 783	115	14 278	69	7 322	223	19 166	264	20 534	10	1 752	36	3 801	31
<b>INSGESAMT</b>														
<b>FUER AKUT-KRANKE</b>														
6	401	3	174	2	91	38	1 581	47	2 380	-	-	7	573	32
368	131 318	105	33 426	92	26 125	168	50 599	208	60 246	29	9 193	34	21 315	33
3	373	14	900	18	2 050	23	2 459	39	4 429	-	-	3	209	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
6	1 415	2	232	3	360	7	1 177	13	2 029	1	180	1	135	37
6	220	10	369	5	64	29	2 162	48	3 185	2	130	1	13	38
1	261	2	453	1	280	2	334	2	564	-	-	-	-	39
6	1 044	8	1 308	1	133	10	1 431	12	2 274	-	-	1	348	40
9	391	4	143	3	101	27	1 481	28	1 864	-	-	-	-	41
-	-	1	19	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	42
1	6	1	19	-	-	8	309	7	321	-	-	-	-	43
1	80	-	-	-	-	6	318	7	472	-	-	-	-	44
-	-	-	-	1	34	3	320	2	355	-	-	-	-	45
1	109	-	-	-	-	2	97	1	4	-	-	-	-	46
4	338	1	72	1	50	3	33	-	-	-	-	-	-	47
412	135 956	151	37 115	127	29 288	327	62 310	414	78 123	32	9 503	47	22 593	48
<b>KRANKENHAEUSER</b>														
11	1 925	3	421	1	150	10	970	7	1 339	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	1	250	1	50	-	-	-	-	50
43	19 107	1	540	11	4 913	12	3 882	23	14 457	3	1 034	13	1 144	51
2	195	4	499	4	467	7	1 051	3	228	-	-	-	-	52
13	11 085	31	8 730	4	656	15	5 856	7	578	-	-	6	3 056	53
23	2 264	13	966	10	926	12	713	16	1 033	-	-	-	-	54
6	701	5	553	2	377	6	1 004	9	1 916	-	-	-	-	55
10	2 957	18	3 155	7	1 357	12	1 624	18	3 573	4	868	-	-	56
-	-	2	220	3	258	15	2 093	3	162	1	434	48	6 846	57
34	5 678	88	12 848	35	3 667	190	21 760	208	18 269	5	799	-	-	58
6	314	3	72	-	-	5	241	10	546	-	-	1	264	59
18	2 863	4	382	1	14	2	105	4	700	-	-	1	50	60
166	47 079	172	28 386	78	12 785	286	39 299	308	42 801	13	3 135	69	11 360	61
578	183 035	323	65 501	205	42 073	613	101 609	722	120 924	45	12 638	116	33 953	62

5 KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1983 NACH AUSGEWAHLTEN ZWECKBESTIMMUNGEN DER BETTEN, LAENDERN UND TRAEGERN <sup>a)</sup>

LAND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	KRANKENHAUSER			PLANMAESSIGE BETTEN			ZUSAEZTLICH AUFGESTELLTE BETTEN
	INSGESAMT	DARUNTER	INSGESAMT	BELEGBETTEN	UND ZWAR		
		BELEG- KRANKENHAUSER			BETTEN FUER INFEKTIONS- <sup>1)</sup> KRANKE	TBK- <sup>2)</sup>	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>							
OEFFENTLICHE .....	50	1	17 204	348	408	170	73
DARUNTER: KOMMUNALE .....	39	1	15 370	348	398	70	73
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	35	6	6 412	655	464	66	89
PRIVATE .....	41	19	3 540	597	2	-	63
ZUSAMMEN .....	126	26	27 156	1 500	874	236	225
<b>HAMBURG</b>							
OEFFENTLICHE .....	16	-	10 983	-	77	27	9
DARUNTER: KOMMUNALE .....	-	-	-	-	-	-	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	22	4	6 614	752	21	-	-
PRIVATE .....	8	2	468	110	-	-	-
ZUSAMMEN .....	46	6	18 065	862	98	27	9
<b>NIEDERSACHSEN</b>							
OEFFENTLICHE .....	127	5	38 070	1 199	570	298	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	88	5	25 655	1 199	449	251	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	113	19	21 988	1 971	203	137	-
PRIVATE .....	87	16	9 154	1 393	-	130	-
ZUSAMMEN .....	327	40	69 212	4 563	773	565	-
<b>BREMEN</b>							
OEFFENTLICHE .....	8	-	5 869	-	171	88	*
DARUNTER: KOMMUNALE .....	7	-	5 834	-	171	88	*
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	6	-	2 218	-	-	-	*
PRIVATE .....	4	1	494	200	-	-	*
ZUSAMMEN .....	18	1	8 581	200	171	88	*
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>							
OEFFENTLICHE .....	129	-	60 118	1 143	588	1 630	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	60	-	26 207	1 107	469	556	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	389	10	115 134	7 777	1 284	958	-
PRIVATE .....	60	11	7 783	418	-	51	-
ZUSAMMEN .....	578	21	183 035	9 338	1 872	2 639	-
<b>HESSEN</b>							
OEFFENTLICHE .....	114	3	34 170	1 170	323	241	389
DARUNTER: KOMMUNALE .....	52	3	17 250	1 170	291	56	96
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	94	25	17 053	4 049	53	260	187
PRIVATE .....	115	7	14 278	465	-	-	269
ZUSAMMEN .....	323	35	65 501	5 684	376	501	845
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>							
OEFFENTLICHE .....	52	1	16 573	919	330	169	85
DARUNTER: KOMMUNALE .....	32	1	9 333	919	256	30	39
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	84	9	18 178	1 975	66	4	85
PRIVATE .....	69	8	7 322	587	2	-	263
ZUSAMMEN .....	205	18	42 073	3 481	398	173	433
<b>BADEN-WUERTTEMBERG</b>							
OEFFENTLICHE .....	262	33	62 129	3 880	455	544	*
DARUNTER: KOMMUNALE .....	186	32	41 947	3 755	455	10	*
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	128	11	20 314	1 545	126	130	*
PRIVATE .....	223	20	19 166	827	-	333	*
ZUSAMMEN .....	613	64	101 609	6 252	581	1 007	*
<b>BAYERN</b> <sup>2)</sup>							
OEFFENTLICHE .....	341	38	81 664	1 958	932	998	1 300
DARUNTER: KOMMUNALE .....	225	37	49 033	1 906	823	68	792
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	117	27	18 726	3 356	183	111	393
PRIVATE .....	264	34	20 534	2 030	-	-	621
ZUSAMMEN .....	722	99	120 924	7 344	1 115	1 109	2 314
<b>SAARLAND</b>							
OEFFENTLICHE .....	17	-	7 026	144	191	127	19
DARUNTER: KOMMUNALE .....	8	-	2 731	124	126	39	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	18	3	3 860	570	20	-	-
PRIVATE .....	10	1	1 752	32	-	-	-
ZUSAMMEN .....	45	4	12 638	746	211	127	19
<b>BERLIN (WEST)</b>							
OEFFENTLICHE .....	17	-	18 079	-	364	58	-
DARUNTER: KOMMUNALE .....	-	-	-	-	-	-	-
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	63	-	12 073	38	30	-	-
PRIVATE .....	36	7	3 801	573	9	-	-
ZUSAMMEN .....	116	7	33 953	611	403	58	-
<b>BUNDESGBIET</b> <sup>2)</sup>							
OEFFENTLICHE .....	1 133	81	351 885	10 761	4 409	4 350	1 875
DARUNTER: KOMMUNALE .....	697	79	193 360	10 528	3 438	1 168	1 000
FREIE GEMEINNUETZIGE .....	1 069	114	242 570	22 588	2 450	1 666	754
PRIVATE .....	917	126	88 292	7 232	13	514	1 216
INSGESAMT .....	3 119	321	682 747	40 581	6 872	6 530	3 845

a) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne TBK- und Geschlechtskranke. - 2) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern (2 öffentliche, 1 privates), die über keine planmäßigen Betten verfügten. - a) Ohne Bremen und Baden-Württemberg.

## 6 KRANKENHAUSER UND PLANMAESSIGE BETTEN NACH LAENDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

LAND REGIERUNGSBEZIRK	KRANKENHAUSER				PLANMAESSIGE BETTEN							
	1982		1983		1982		1983		1982		1983	
	INS- GESAMT	FUER AKUT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER AKUT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER AKUT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER AKUT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER AKUT- KRANKE	INS- GESAMT	FUER AKUT- KRANKE
	ANZAHL											
	JE 10 000 EINWOHNER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	122	76	126	77	27 381	15 054	27 156	14 681	104,6	57,5	103,8	56,1
HAMBURG .....	46	41	46	41	18 346	15 423	18 065	15 316	113,0	95,0	112,2	95,2
NIEDERSACHSEN .....	333	229	327	224	69 985	50 761	69 212	50 474	96,4	69,9	95,5	69,6
RB BRAUNSCHWEIG .....	74	44	74	45	16 442	11 563	16 261	11 638	101,2	71,1	100,4	71,9
RB HANNOVER .....	91	59	90	59	21 302	14 750	20 854	14 591	104,1	72,1	102,3	71,6
RB LUENEBURG .....	59	42	57	40	12 281	8 537	12 156	8 429	83,7	58,2	82,8	57,4
RB WESER-EMS .....	109	84	106	80	19 960	15 911	19 941	15 816	94,2	75,1	94,0	74,5
BREMEN .....	18	16	18	16	8 603	8 334	8 581	8 312	125,5	121,6	126,8	122,8
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	579	416	578	412	183 312	136 582	183 035	135 956	108,1	80,5	108,7	80,8
RB DUESSELDORF .....	147	115	148	115	54 127	42 740	54 106	42 400	104,9	82,8	105,8	82,9
RB KOELN .....	120	86	119	85	34 523	28 047	34 412	28 007	87,9	71,4	88,2	71,8
RB MUENSTER .....	78	67	78	67	25 138	20 756	25 009	20 817	104,0	85,9	103,7	86,3
RB DETMOLD .....	85	43	85	42	26 520	12 759	27 095	12 794	146,7	70,6	150,8	71,2
RB ARNSBERG .....	149	105	148	103	43 004	32 280	42 413	31 938	117,9	88,5	117,4	88,4
1)												
HESSEN .....	307	154	323	151	59 913	37 516	65 501	37 115	107,0	67,0	117,7	66,7
RB DARMSTADT .....	165	84	173	83	33 076	21 433	35 163	21 176	96,2	62,4	103,0	62,0
RB GIESSEN .....	39	29	44	28	8 666	7 376	11 498	7 339	88,9	75,7	118,7	75,8
RB KASSEL .....	103	41	106	40	18 171	8 707	18 840	8 600	153,0	73,3	159,5	72,8
RHEINLAND-PFALZ .....	204	128	205	127	42 737	29 510	42 073	29 288	117,5	81,1	115,8	80,6
RB KOBLENZ .....	119	61	122	62	21 115	12 260	20 892	12 240	155,3	90,2	153,9	90,2
RB TRIER .....	24	17	23	17	5 435	4 184	5 192	4 181	115,2	88,7	110,0	88,6
RB RHEINHESSEN-PFALZ .....	61	50	60	48	16 187	13 066	15 989	12 867	89,7	72,4	88,6	71,3
BADEN-WUERTTEMBERG .....	637	342	613	327	103 903	63 456	101 609	62 310	112,1	68,4	109,9	67,4
RB STUTTGART .....	154	103	155	101	29 207	22 264	28 796	21 792	84,1	64,1	83,2	63,0
RB KARLSRUHE .....	155	80	153	79	27 050	17 318	26 606	16 961	112,3	71,9	111,0	70,7
RB FREIBURG .....	207	91	199	91	28 711	13 289	27 538	12 949	153,4	71,0	147,3	69,3
RB TUEBINGEN .....	121	68	106	56	18 935	10 585	18 669	10 608	124,8	69,7	123,1	70,0
2)												
BAYERN .....	728	417	722	414	122 842	77 948	120 924	78 123	112,0	71,1	110,2	71,2
RB OBERBAYERN .....	248	138	250	137	42 674	27 419	42 392	27 565	116,0	74,5	115,0	74,8
RB NIEDERBAYERN .....	66	41	67	41	12 170	7 201	12 063	7 138	121,0	71,6	119,7	70,8
RB OBERPFALZ .....	52	44	52	44	9 817	7 393	9 522	7 289	101,4	76,4	98,6	75,4
RB OBERFRANKEN .....	52	27	50	26	10 313	6 669	10 132	6 613	98,4	63,7	97,0	63,3
RB MITTELFRANKEN .....	71	59	70	58	12 950	10 463	10 747	10 363	91,4	68,6	90,4	68,1
RB UNTERFRANKEN .....	97	42	95	42	15 925	8 182	15 185	8 092	132,9	68,3	126,5	67,4
RB SCHWABEN .....	142	66	138	66	17 990	10 621	17 883	11 063	116,7	68,9	115,9	71,7
SAARLAND .....	44	32	45	32	12 700	9 585	12 638	9 503	120,1	90,6	120,0	90,3
BERLIN (WEST) .....	112	47	116	47	33 902	22 774	33 953	22 593	181,3	121,8	183,1	121,8
1) 2)												
BUNDESGBIET .....	3 130	1 898	3 119	1 868	683 624	466 943	682 747	463 671	111,1	75,9	111,4	75,6

1) 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband (17 Psychiatrische Krankenhäuser) und ohne acht, 1983 ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

2) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

7 FACHKRANKENHAEUSER, FACHABTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1983 NACH KRANKENHAUSARTEN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND LAENDERN

ZWECKBESTIMMUNG	UNIVERSITAETS-		UEBRIGE		FACHABTEILUNGEN IN								PLANMAESSIGE	
					ALLGEMEINEN		UEBRIGEN		UNIVERSI-		UEBRIGEN		BETTEN	
	FACHKRANKENHAEUSER				UNIVERSITAETS-		ALLGEMEINEN-		TAETSFACH-		FACH-		INSGESAMT	
	KRAN-	PLAN-	KRAN-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE

INNERE KRANKHEITEN .....	-	-	2	437	2	440	35	3	371	-	-	2	64	4	312	15.9
INFEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	5	96	-	-	2	79	175	0.6		
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	-	-	-	-	2	310	11	500	-	-	1	92	902	3.3		
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-	-	-	15	748	2	388	36	3	256	-	-	2	10	4	402	16.2
VERLETZTE) .....	-	-	1	23	2	138	1	31	-	-	1	10	202	0.7		
ORTHOPAEDIE .....	-	-	1	15	1	23	11	234	-	-	1	20	292	1.1		
UROLOGIE .....	-	-	-	-	2	90	-	-	-	-	-	-	90	0.3		
NEUROCHIRURGIE .....	-	-	-	-	2	65	2	4	-	-	-	-	69	0.3		
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	-	-	7	114	2	306	29	1	249	-	-	4	26	1	695	6.2
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	1	32	2	122	20	221	-	-	-	-	375	1.4		
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	2	155	7	33	-	-	-	-	188	0.7		
AUGENKRANKHEITEN .....	-	-	1	14	2	160	1	8	-	-	-	-	182	0.7		
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	60	-	-	-	-	-	-	60	0.2		
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	-	-	2	531	1	19	14	111	-	-	2	21	682	2.5		
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	-	-	30	1 914	23	2 276	172	9	114	-	-	15	322	13	626	50.2

SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN

TUBERKULOSE .....	-	-	1	210	-	-	-	-	-	-	1	42	252	0.9		
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND	-	-	13	6 640	2	273	4	212	-	-	-	-	7	125	26.2	
PFLEGEANSTALTEN) .....	-	-	2	103	1	30	1	7	-	-	2	108	248	0.9		
NEUROLOGIE .....	-	-	1	69	-	-	2	49	-	-	1	265	403	1.5		
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIA-	-	-	32	4 621	-	-	-	-	-	-	4	367	4 988	16.4		
TRISCHE KLINIKEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	-	-	49	11 643	3	303	7	268	-	-	8	802	13 016	47.9		
INSGESAMT .....	-	-	79	13 557	26	2 579	179	9 382	-	-	23	1 124	26 642	98.1		

AUSSERDEM:

PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	0.1
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	490	1.8
INSGESAMT .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 156	100.0

HAMBURG

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE

INNERE KRANKHEITEN .....	-	-	1	88	3	330	50	3	739	-	-	-	4	157	23.0	
INFEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	21	4	59	-	-	-	-	80	0.4		
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	-	-	2	493	2	182	6	245	-	-	-	-	920	5.1		
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-	-	-	2	485	2	247	46	2	918	-	-	2	460	4	110	22.8
VERLETZTE) .....	-	-	-	-	1	120	4	217	-	-	-	-	337	1.9		
ORTHOPAEDIE .....	-	-	-	-	1	57	10	535	-	-	-	-	592	3.3		
UROLOGIE .....	-	-	-	-	1	56	2	104	-	-	1	30	190	1.1		
NEUROCHIRURGIE .....	-	-	-	-	1	85	2	51	-	-	-	-	136	0.8		
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	-	-	3	77	2	185	33	1	257	-	-	-	1	519	8.4	
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	-	-	1	100	10	386	-	-	-	-	486	2.7		
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	110	6	263	-	-	-	-	373	2.1		
AUGENKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	129	3	116	-	-	-	-	245	1.4		
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	42	2	116	-	-	-	-	158	0.9		
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	-	-	-	-	-	-	2	62	-	-	-	-	62	0.3		
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	-	-	8	1 143	18	1 664	180	10 068	-	-	3	490	13 365	74.0		

SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN

TUBERKULOSE .....	-	-	-	-	-	-	1	113	-	-	-	-	113	0.6		
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND	-	-	1	1 233	1	181	6	1 507	-	-	-	-	2 921	16.2		
PFLEGEANSTALTEN) .....	-	-	-	-	1	88	9	613	-	-	-	-	701	3.9		
NEUROLOGIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIA-	-	-	3	234	-	-	-	-	-	-	-	-	234	1.3		
TRISCHE KLINIKEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	-	-	4	1 467	2	269	16	2 233	-	-	-	-	3 969	22.0		
INSGESAMT .....	-	-	12	2 610	20	1 933	196	12 301	-	-	3	490	17 334	96.0		

AUSSERDEM:

PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	0.5
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	638	3.8
INSGESAMT .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18 065	100.0



7 FACHKRANKENHAEUSER, FACHABTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1983 NACH KRANKENHAUSARTEN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND LAENDERN

ZWECKBESTIMMUNG	UNIVERSITAETS		UEBRIGE		FACHABTEILUNGEN IN								PLANMAESSIGE		
	FACHKRANKENHAEUSER				ALLGEMEINEN UNIVERSITAETS-		UEBRIGEN ALLGEMEINEN-		UNIVERSITAETS-		UEBRIGEN FACH-		BETTEN		
	KRANKEN-	PLAN-	KRANKEN-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	INSGESAMT	
	MAESSIGE	BETTEN	MAESSIGE	BETTEN	ABTEI-	MAESSIGE	ABTEI-	MAESSIGE	ABTEI-	MAESSIGE	ABTEI-	MAESSIGE	ABTEI-	MAESSIGE	ANZAHL

NORDRHEIN-WESTFALEN

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE														
INNERE KRANKHEITEN	-	-	3	345	2	1 494	235	39 045	-	-	49	7 260	48 144	26.3
INFEKTIONSKRANKHEITEN	-	-	-	-	4	85	123	1 787	-	-	-	-	1 872	1.0
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	-	-	6	1 136	6	959	78	5 252	-	-	3	118	7 465	4.1
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE)	-	-	5	390	6	1 217	350	36 586	-	-	13	903	39 096	21.4
ORTHOPAEDIE	-	-	6	888	6	626	63	3 169	-	-	10	866	5 549	3.0
UROLOGIE	-	-	2	55	6	320	121	5 106	-	-	-	-	5 481	3.0
NEUROCHIRURGIE	-	-	-	-	6	377	15	728	-	-	-	-	1 105	0.6
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	-	-	-	-	5	178	29	458	-	-	3	59	695	0.4
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	-	-	9	356	12	709	609	16 229	-	-	2	73	17 367	9.5
ENTBINDUNGSHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	-	-	1	6	6	444	284	4 522	-	-	9	139	5 111	2.8
AUGENKRANKHEITEN	-	-	1	80	6	550	142	1 556	-	-	1	-	2 186	1.2
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	-	-	6	522	33	978	-	-	2	70	1 570	0.9
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	-	-	1	109	7	139	78	961	-	-	3	135	1 344	0.7
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	4	98	1	41	4	59	-	-	-	-	198	0.1
ZUSAMMEN	-	-	38	3 463	79	7 661	2 164	116 436	-	-	95	9 623	137 183	74.9
SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN														
TUBERKULOSE	-	-	11	1 490	1	34	17	737	-	-	5	378	2 639	1.4
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	-	-	56	29 258	5	308	32	1 994	-	-	23	2 066	33 626	18.4
NEUROLOGIE	-	-	2	195	6	411	53	2 553	-	-	21	1 306	4 465	2.4
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	-	-	-	-	-	-	24	1 184	-	-	4	156	1 340	0.7
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	97	3 352	-	-	-	-	-	-	-	-	3 352	1.8
ZUSAMMEN	-	-	166	34 295	12	753	126	6 468	-	-	53	3 906	45 422	24.8
INSGESAMT	-	-	204	37 758	91	8 414	2 290	122 904	-	-	148	13 529	182 605	99.8
AUSSERDEM:														
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	0.0
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	401	0.2
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183 035	100.0

HESSEN 1)

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE														
INNERE KRANKHEITEN	-	-	14	867	5	740	96	9 519	-	-	6	320	11 446	17.5
INFEKTIONSKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	-	-	2	232	3	424	20	1 116	-	-	-	-	1 772	2.7
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE)	-	-	10	711	3	585	116	8 912	-	-	1	6	10 214	15.6
ORTHOPAEDIE	1	270	7	1 043	2	150	18	579	-	-	1	35	2 047	3.1
UROLOGIE	-	-	2	85	5	166	47	1 288	-	-	2	21	1 560	2.4
NEUROCHIRURGIE	-	-	-	-	3	133	2	51	-	-	1	26	210	0.3
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	-	-	-	-	2	51	9	55	-	-	-	-	106	0.2
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	-	-	4	131	3	406	91	4 406	-	-	-	-	4 942	7.5
ENTBINDUNGSHEIME	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	19	0.0
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	-	-	1	19	3	214	74	1 174	-	-	1	30	1 437	2.2
AUGENKRANKHEITEN	-	-	-	-	3	230	29	506	-	-	-	-	736	1.1
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	-	-	3	220	5	252	-	-	-	-	472	0.7
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	-	-	-	-	3	121	10	220	-	-	-	-	341	0.5
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	1	72	-	-	31	229	-	-	-	-	301	0.5
ZUSAMMEN	1	270	42	3 149	38	3 440	548	28 306	-	-	12	438	35 603	54.4
SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN														
TUBERKULOSE	-	-	3	401	-	-	3	80	-	-	1	20	501	0.8
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	-	-	32	9 098	6	556	6	319	-	-	-	-	9 973	15.2
NEUROLOGIE	-	-	4	434	2	143	10	397	-	-	2	39	1 013	1.5
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	-	-	2	200	-	-	1	40	-	-	1	20	260	0.4
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	131	17 782	1	46	4	99	-	-	1	25	17 952	27.4
ZUSAMMEN	-	-	172	27 915	9	745	24	935	-	-	5	104	29 699	45.3
INSGESAMT	1	270	214	31 064	47	4 185	572	29 241	-	-	17	542	65 302	99.7
AUSSERDEM:														
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	0.0
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174	0.3
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65 501	100.0

1) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.



7 FACHKRANKENHAEUSER, FACHABTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1983 NACH KRANKENHAUSARTEN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND LAENDERN

ZWECKBESTIMMUNG	UNIVERSITAETS-		UEBRIGE		FACHABTEILUNGEN IN								PLANMAESSIGE	
	FACHKRANKENHAEUSER				ALLGEMEINEN		UEBRIGEN		UNIVERSI-		UEBRIGEN		BETTEN	
	KRAN-	PLAN-	KRAN-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	INSGESAMT
	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	MAESSIGE	

ANZAHL

%

RHEINLAND-PFALZ

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE														
INNERE KRANKHEITEN .....	-	-	18	1 618	2	265	91	8 046	-	-	7	565	10 484	24.9
INFEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	2	60	18	267	-	-	-	-	327	0.8
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN .....	-	-	3	140	1	149	14	773	-	-	2	139	1 201	2.9
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE) .....	-	-	6	64	1	297	92	7 842	-	-	4	291	8 494	20.2
ORTHOPAEDIE .....	-	-	1	133	1	86	11	382	-	-	2	96	697	1.7
UROLOGIE .....	-	-	-	-	1	66	30	1 022	-	-	-	-	1 088	2.6
NEUROCHIRURGIE .....	-	-	-	-	1	62	3	78	-	-	-	-	140	0.3
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	45	6	74	-	-	1	5	124	0.3
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE .....	-	-	3	65	2	139	86	3 256	-	-	3	102	3 562	8.5
ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	112	65	988	-	-	2	28	1 128	2.7
AUGENKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	92	18	350	-	-	1	6	448	1.1
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	-	-	1	34	1	103	4	109	-	-	-	-	246	0.6
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	-	-	-	-	1	27	5	153	-	-	-	-	180	0.4
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	1	50	2	68	54	543	-	-	4	77	738	1.8
ZUSAMMEN .....	-	-	33	2 104	18	1 561	497	23 883	-	-	26	1 309	28 857	68.6
SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN														
TUBERKULOSE .....	-	-	1	-	-	-	2	24	-	-	1	129	153	0.4
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	-	-	15	2 319	1	120	3	192	-	-	7	3 286	5 917	14.1
NEUROLOGIE .....	-	-	4	293	1	54	5	233	-	-	4	429	1 009	2.4
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	-	-	3	258	-	-	-	-	-	-	-	-	258	0.6
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	55	5 229	1	18	1	40	-	-	4	501	5 788	13.8
ZUSAMMEN .....	-	-	78	8 099	3	192	11	489	-	-	19	4 345	13 125	31.2
INSGESAMT .....	-	-	111	10 203	21	1 753	508	24 372	-	-	45	5 654	41 982	99.8
AUSSERDEM:														
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	0.2
INSGESAMT .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42 073	100.0

BADEN-WUERTTEMBERG

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE														
INNERE KRANKHEITEN .....	4	750	19	1 517	2	655	159	16 051	-	-	9	442	19 415	19.1
INFEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	26	508	-	-	3	73	581	0.6
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN .....	2	418	5	459	2	277	26	1 970	-	-	2	49	3 173	3.1
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE) .....	2	665	21	1 136	2	593	156	15 131	-	-	8	178	17 703	17.4
ORTHOPAEDIE .....	1	398	9	916	1	67	11	645	1	63	8	379	2 468	2.4
UROLOGIE .....	-	-	4	146	1	87	47	1 612	2	121	3	38	2 004	2.0
NEUROCHIRURGIE .....	1	47	-	-	-	-	5	206	1	45	-	-	298	0.3
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	2	89	1	10	1	45	14	287	-	-	-	-	431	0.4
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE .....	2	359	25	1 061	2	296	140	6 333	-	-	2	26	8 075	7.9
ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	0.0
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN .....	2	194	6	115	2	139	110	1 789	-	-	8	74	2 311	2.3
AUGENKRANKHEITEN .....	2	197	4	121	2	153	49	723	-	-	1	5	1 199	1.2
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	2	182	1	138	1	124	9	259	-	-	-	-	703	0.7
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	1	80	1	17	1	64	17	298	1	45	-	-	504	0.5
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	3	33	-	-	-	-	-	-	-	-	33	0.0
ZUSAMMEN .....	21	3 379	100	5 678	17	2 500	769	45 812	5	274	44	1 264	58 907	58.0
SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN														
TUBERKULOSE .....	-	-	10	671	-	-	2	143	-	-	4	193	1 007	1.0
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	2	438	25	9 190	1	171	11	1 038	-	-	4	141	10 978	10.8
NEUROLOGIE .....	1	75	6	924	1	78	12	484	-	-	4	232	1 793	1.8
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	-	-	15	2 063	-	-	4	341	-	-	2	80	2 484	2.4
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	227	24 416	-	-	1	6	-	-	9	371	24 793	24.4
ZUSAMMEN .....	3	513	283	37 264	2	249	30	2 012	-	-	23	1 017	41 055	40.4
INSGESAMT .....	24	3 892	383	42 942	19	2 749	799	47 824	5	274	67	2 281	99 962	98.4
AUSSERDEM:														
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	0.1
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 581	1.6
INSGESAMT .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101 609	100.0

7 FACHKRANKENHAUSER, FACHABTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1983 NACH KRANKENHAUSARTEN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND LAENDERN

ZWECKBESTIMMUNG	UNIVERSITAETS-		UEBRIGE		FACHABTEILUNGEN IN								PLANMAESSIGE		
					ALLGEMEINEN		UEBRIGEN		UNIVERSI-		UEBRIGEN		BETTEN		
					UNIVERSITAETS-		ALLGEMEINEN-		TAETSFACH-		FACH-				
	FACHKRANKENHAUSER				FACH-		FACH-		FACH-		FACH-		INSGESAMT		
KRAEN-MAESSIGE				KRAEN-MAESSIGE		KRAEN-MAESSIGE		KRAEN-MAESSIGE		KRAEN-MAESSIGE					
HAEUS. BETTEN				HAEUS. BETTEN		LUNGEN BETTEN		LUNGEN BETTEN		LUNGEN BETTEN					
													ANZAHL		
															%
BAYERN															
FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE															
INNERE KRANKHEITEN .....	3	424	36	3 574	4	997	204	19 788	-	-	13	679	25 462	21.1	
INFEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	3	109	53	910	-	-	5	96	1 115	0.9	
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN .....	2	279	11	951	2	134	29	1 807	-	-	1	23	3 194	2.6	
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE) .....	2 <sup>a)</sup>	364	39	2 278	4	986	204	19 162	1	72	12	510	23 372	19.3	
ORTHOPAEDIE .....	1	230	11	1 859	3	158	32	784	-	-	12	852	3 883	3.2	
UROLOGIE .....	1	50	4	209	3	180	63	2 061	-	-	7	193	2 693	2.2	
NEUROCHIRURGIE .....	1	92	-	-	3	215	4	172	-	-	1	40	519	0.4	
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	3	120	-	-	-	-	7	65	-	-	1	15	200	0.2	
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE .....	2	356	26	1 275	3	460	203	6 693	-	-	11	425	9 209	7.6	
ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN .....	1	120	6	192	4	344	126	1 729	-	-	10	122	2 507	2.1	
AUGENKRANKHEITEN .....	2	270	6	202	2	153	60	544	-	-	3	10	1 179	1.0	
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	1	120	1	170	2	208	7	360	-	-	-	-	858	0.7	
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	1	4	-	-	2	86	15	444	1	47	-	-	581	0.5	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN .....	20	2 429	140	10 710	35	4 030	1 007	54 519	2	119	76	2 965	74 772	61.8	
a)															
SONDERKRANKENHAUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN															
TUBERKULOSE .....	-	-	7	756	2	77	6	72	-	-	4	204	1 109	0.9	
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	2	288	28	13 776	2	216	3	460	-	-	1	75	14 815	12.3	
NEUROLOGIE .....	1	80	2	148	3	224	7	362	-	-	19	798	1 612	1.3	
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	-	-	3	153	-	-	-	-	-	-	2	96	249	0.2	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	266	24 982	-	-	1	70	-	-	7	388	25 440	21.0	
ZUSAMMEN .....	3	368	306	39 815	7	517	17	964	-	-	33	1 561	43 225	35.7	
a)															
INSGESAMT .....	23	2 797	446	50 525	42	4 547	1 024	55 483	2	119	109	4 526	117 997	97.6	
AUSSERDEM:															
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN .....														547	0.5
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....														2 380	2.0
INSGESAMT .....														120 924	100.0
SAARLAND															
FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE															
INNERE KRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	222	29	2 494	-	-	-	-	2 716	21.5	
INFEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	38	6	85	-	-	1	27	180	1.2	
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	88	4	330	-	-	6	143	561	4.4	
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE) .....	-	-	-	-	1	205	28	2 304	-	-	1	30	2 539	20.1	
ORTHOPAEDIE .....	-	-	-	-	1	105	10	276	-	-	-	-	381	3.0	
UROLOGIE .....	-	-	1	80	1	121	11	166	-	-	-	-	367	2.9	
NEUROCHIRURGIE .....	-	-	-	-	1	72	-	-	-	-	-	-	72	0.6	
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	25	2	35	-	-	-	-	60	0.5	
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE .....	-	-	-	-	1	79	25	1 132	-	-	3	20	1 231	9.7	
ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-	10	0.1	
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	123	20	234	-	-	-	-	357	2.8	
AUGENKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	75	6	110	-	-	-	-	185	1.5	
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	1	80	-	-	-	-	-	-	80	0.6	
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	-	-	-	-	1	51	5	65	-	-	-	-	116	0.9	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	1	10	10	177	-	-	2	10	197	1.6	
ZUSAMMEN .....	-	-	1	80	14	1 294	157	7 418	-	-	13	230	9 022	71.4	
SONDERKRANKENHAUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN															
TUBERKULOSE .....	-	-	-	-	1	88	1	20	-	-	-	-	108	0.9	
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	-	-	3	1 034	1	139	-	-	-	-	1	200	1 373	10.9	
NEUROLOGIE .....	-	-	-	-	1	79	2	90	-	-	-	-	169	1.3	
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	234	234	1.9	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN .....	-	-	9	1 667	2	65	-	-	-	-	-	-	1 732	13.7	
ZUSAMMEN .....	-	-	12	2 701	5	371	3	110	-	-	2	434	3 616	28.6	
INSGESAMT .....	-	-	13	2 781	19	1 665	160	7 528	-	-	15	664	12 638	100.0	
AUSSERDEM:															
PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAUSER BZW. FACHABTEILUNGEN .....														-	-
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....														-	-
INSGESAMT .....														12 638	100.0

a) Ohne ein Fachkrankenhaus in Bayern, das über keine planmäßigen Betten verfügte.

7 FACHKRANKENHAEUSER, FACHABTEILUNGEN UND PLANMAESSIGE BETTEN AM 31. 12. 1983 NACH KRANKENHAUSARTEN, ZWECKBESTIMMUNGEN UND LAENDERN

ZWECKBESTIMMUNG	UNIVERSITAETS-		UEBRIGE		ALLGEMEINEN		FACHABTEILUNGEN IN						PLANMAESSIGE BETTEN INSGESAMT
	FACHKRANKENHAEUSER		FACHKRANKENHAEUSER		UNIVERSITAETS-		UEBRIGEN		UNIVERSI-		UEBRIGEN		
	KRAN-	PLAN-	KRAN-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	FACH-	PLAN-	
	HAEUUS.	BETTEN	HAEUUS.	BETTEN	LUNGEN	BETTEN	LUNGEN	BETTEN	LUNGEN	BETTEN	LUNGEN	BETTEN	

ANZAHL

%

BERLIN (WEST)

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE

INNERE KRANKHEITEN	-	-	3	209	13	520	62	5	767	-	-	-	-	6 496	19.1
INFEKTIONSKRANKHEITEN	-	-	-	-	1	25	3	226	-	-	-	-	-	251	0.7
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	-	-	1	135	6	204	7	633	-	-	-	-	-	972	2.9
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE)	-	-	1	13	8	362	39	3 393	-	-	-	-	-	-	-
ORTHOPAEDIE	-	-	1	348	-	-	6	738	-	-	-	-	-	3 768	11.1
UROLOGIE	-	-	-	-	4	158	7	468	-	-	-	-	-	1 086	3.2
NEUROCHIRURGIE	-	-	-	-	4	102	3	90	-	-	-	-	-	626	1.8
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	-	-	-	-	3	46	1	54	-	-	-	-	-	192	0.6
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	-	-	-	-	7	296	15	1 121	-	-	-	-	-	100	0.3
ENTBINDUNGSHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 417	4.2
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	-	-	-	-	4	177	5	195	-	-	-	-	-	-	-
AUGENKRANKHEITEN	-	-	-	-	3	160	5	230	-	-	-	-	-	372	1.1
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	-	-	-	-	2	64	3	286	-	-	-	-	-	390	1.1
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	-	-	-	-	4	93	5	164	-	-	-	-	-	350	1.0
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	-	-	1	74	1	28	-	-	-	-	-	257	0.8
ZUSAMMEN	-	-	6	705	60	2 281	162	13 393	-	-	-	-	-	16 379	48.2

SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN

TUBERKULOSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	-	-	19	4 200	5	161	6	783	-	-	-	-	-	5 144	15.2
NEUROLOGIE	-	-	-	-	4	148	6	369	-	-	-	-	-	517	1.5
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	-	-	48	6 846	-	-	25	3 191	-	-	-	-	-	10 037	29.6
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	2	314	-	-	6	766	-	-	-	-	-	1 080	3.2
ZUSAMMEN	-	-	69	11 360	9	309	43	5 109	-	-	-	-	-	16 778	49.4

INSGESAMT

AUSSERDEM:

PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223	0.7
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	573	1.7
INSGESAMT	-	-	75	12 065	69	2 590	205	18 502	-	-	-	-	-	33 157	97.7

BUNDESGBIET 1)

FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN FUER AKUT-KRANKE

INNERE KRANKHEITEN	7	1 174	105	9 679	36	6 156	1 123	124	270	-	-	86	9 330	150 609	22.1
INFEKTIONSKRANKHEITEN	-	-	-	-	12	338	242	4 109	-	-	-	11	275	4 722	0.7
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKHEITEN	4	697	34	4 537	27	3 024	234	15 055	-	-	-	15	564	23 877	3.5
CHIRURGIE (EINSCHL. FUER UNFALL-VERLETZTE)	4	1 029	106	6 154	31	5 498	1 227	114	172	1	72	43	2 388	129 313	18.9
ORTHOPAEDIE	3	898	45	6 478	18	1 531	172	7 789	1	63	34	2 238	19 007	2.8	
UROLOGIE	1	50	15	620	25	1 295	389	14 062	2	121	13	272	16 420	2.4	
NEUROCHIRURGIE	2	139	-	-	23	1 259	41	1 791	1	45	3	96	3 330	0.5	
ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	5	209	2	32	18	621	78	1 277	-	-	5	79	2 218	0.3	
GYNAEKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	4	715	89	3 561	35	3 019	1 366	48 210	-	-	25	672	56 177	8.2	
ENTBINDUNGSHEIME	-	-	2	28	-	-	1	10	-	-	-	-	-	38	0.0
HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN	3	314	16	374	26	1 932	791	12 787	-	-	-	30	393	15 810	2.3
AUGENKRANKHEITEN	4	467	14	565	23	1 813	341	4 821	-	-	-	6	21	7 687	1.1
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	3	302	6	710	20	1 715	72	2 611	-	-	2	70	5 408	0.8	
ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	2	84	3	176	22	728	149	2 774	2	92	3	135	3 989	0.6	
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	15	1 496	6	212	126	1 479	-	-	8	108	3 295	0.5	
ZUSAMMEN	42	6 078	452	34 410	322	29 141	6 352	355 237	7	393	284	16 641	441 900	64.7	

SONDERKRANKENHAEUSER BZW. ENTSPRECHENDE FACHABTEILUNGEN

TUBERKULOSE	-	-	35	3 748	4	199	32	1 189	-	-	16	966	6 102	0.9
PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	4	726	214	87 055	26	2 390	80	8 218	-	-	36	5 768	104 157	15.3
NEUROLOGIE	2	155	21	2 187	22	1 438	127	6 276	-	-	55	2 912	12 968	1.9
CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	-	-	73	9 692	-	-	57	4 833	-	-	11	871	15 396	2.3
SONSTIGE FACHRICHTUNGEN	-	-	901	90 884	4	129	13	981	-	-	25	1 652	93 646	13.7
ZUSAMMEN	6	881	1 244	193 566	56	4 156	309	21 497	-	-	143	12 169	232 269	34.0

INSGESAMT

AUSSERDEM:

PLANMAESSIGE BETTEN AUSSERHALB ABGEGRENZTER FACHKRANKENHAEUSER BZW. FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 630	0.2
PLANMAESSIGE BETTEN IN ALLGEMEINEN KRANKENHAEUSERN OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 948	1.0
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	682 747	100.0

1) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Ohne ein Fachkrankenhaus in Bayern, das über keine planmäßigen Betten verfügte.

LFD. NR.	LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ALL- GEMEIN- MEDIZIN	ANAE- THE- SIOLO- GIE	ARBEITS- MEDIZIN	AUGEN- HEIL- KUNDE	CHIRURGIE	DARUNTER TEILGEBIETE			FRAUEN- HEIL- KUNDE UND GEBURTS- HILFE
									KINDER- CHIRUR- GIE	UNFALL- CHIRUR- GIE	DERMA- TOLOGIE UND VENERO- LOGIE	
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	2 880	1 684	60	174	2	42	335	5	13	14	191
	UND ZWAR:											
02	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	2 490	1 439	17	171	1	42	323	5	13	12	188
03	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	825	297	-	21	-	12	45	3	3	6	14
04	AUSLAENDER .....	133	76	5	20	-	-	21	-	-	-	8
05	HAMBURG .....	3 186	1 649	221	159	-	47	265	6	33	25	151
	UND ZWAR:											
06	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	3 104	1 578	218	159	-	45	260	6	32	24	149
07	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	759	356	136	17	-	9	31	-	8	9	15
08	AUSLAENDER .....	93	29	1	9	-	-	9	-	1	-	1
09	NIEDERSACHSEN .....	7 529	3 683	106	464	4	113	598	9	77	48	401
	UND ZWAR:											
10	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	6 881	3 285	51	460	4	111	593	9	76	40	396
11	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	1 215	452	1	41	1	9	66	4	13	13	22
12	AUSLAENDER .....	843	431	6	126	-	2	108	-	11	3	48
13	BREMEN .....	1 080	528	1	63	1	14	93	7	29	8	44
	UND ZWAR:											
14	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	1 058	517	-	63	1	14	93	7	29	8	44
15	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	AUSLAENDER .....	91	36	-	12	1	-	8	-	5	-	3
17	NORDRHEIN-WESTFALEN .....	20 535	8 851	101	1 058	29	265	1 560	31	216	109	902
	UND ZWAR:											
18	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	18 645	7 888	59	1 040	22	265	1 527	31	210	102	894
19	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	3 123	1 039	17	88	8	51	127	3	8	49	60
20	AUSLAENDER .....	3 292	1 105	8	259	-	8	271	6	11	1	123
21	HESSEN .....	7 145	3 349	100	359	18	73	478	8	55	47	310
	UND ZWAR:											
22	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	5 928	2 709	17	354	16	70	469	8	54	44	300
23	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	1 355	505	3	35	4	18	49	1	7	20	25
24	AUSLAENDER .....	606	260	8	81	-	2	51	1	4	2	20
25	RHEINLAND-PFALZ .....	3 966	1 955	61	273	3	44	350	5	54	18	204
	UND ZWAR:											
26	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	3 578	1 721	14	273	2	44	347	5	54	18	202
27	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	499	266	4	38	2	9	34	3	9	10	16
28	AUSLAENDER .....	448	220	2	61	-	3	54	1	4	-	17
29	BADEN-WUERTTEMBERG .....	12 257	5 849	356	652	14	139	883	29	137	65	578
	UND ZWAR:											
30	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	10 346	4 714	140	643	9	133	865	29	137	62	561
31	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	2 362	896	-	77	-	32	85	7	12	37	54
32	AUSLAENDER .....	646	303	18	77	-	9	74	1	8	2	22
33	BAYERN .....	13 624	6 680	124	740	3	202	1 089	-	-	81	907
	UND ZWAR:											
34	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	11 888	5 832	58	724	1	197	1 065	-	-	76	893
35	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	2 440	949	-	76	-	34	138	-	-	35	74
36	AUSLAENDER .....	473	220	1	60	-	1	53	-	-	3	30
37	SAARLAND .....	1 528	898	15	83	2	19	174	1	11	5	95
	UND ZWAR:											
38	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	1 390	817	10	80	2	19	165	1	10	5	89
39	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	460	194	-	12	1	7	22	1	6	5	6
40	AUSLAENDER .....	150	107	-	29	-	-	28	-	-	-	12
41	BERLIN (WEST) .....	4 424	1 685	4	163	1	41	212	10	18	28	176
	UND ZWAR:											
42	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	3 972	1 489	-	161	1	36	207	10	18	26	170
43	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	1 040	324	-	19	-	12	38	5	7	10	22
44	AUSLAENDER .....	248	87	-	12	-	1	17	1	3	1	12
45	BUNDESGBIET .....	78 154	36 811	1 149	4 188	77	999	6 037	111	643	448	3 959
	UND ZWAR:											
46	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	69 280	31 989	584	4 128	59	976	5 914	111	633	417	3 886
47	IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	14 078	5 278	161	424	16	193	635	27	73	194	308
48	AUSLAENDER .....	7 023	2 874	49	746	1	26	694	10	47	12	296
49	OEFFENTLICHE	48 108	20 362	513	2 266	36	581	3 319	75	417	354	1 696
50	FREIE GEMEINNUETZIGE KHS.	24 995	12 812	236	1 702	34	357	2 340	33	201	76	1 599
51	PRIVATE	5 051	3 637	400	220	7	61	378	3	25	18	664

\*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

NACH LAENDERN UND TRAEGERN \*)  
GEBIETSBEZEICHNUNGEN

ARZT FUER														LFD. NR.
HALS-, NASEN-, OHREN- HEIL- KUNDE	INNERE MEDIZIN	DARUNTER TEILGEBIETE			KINDER- HEIL- KUNDE	KINDER- UND JUGEND- PSYCHIA- TRIE	LABORA- TORIUMS- MEDIZIN	LUNGEN- UND BRONCHIAL- HEIL- KUNDE	MIKRO- BIOLOGIE UND INFEK- TIONE- EPIDEMIO- LOGIE	MUND-, KIEFER-, GESICHTS- CHIRURGIE	NERVEN- HEIL- KUNDE (NEURO- LOGIE UND PSYCHIA- TRIE)	NEURO- CHIRURGIE		
		GASTRO- ENTERO- LOGIE	KARDIO- LOGIE	LUNGEN- UND BRONCHIAL- HEIL- KUNDE										
79	346	4	13	7	81	11	12	7	7	14	45	9	01	
78	279	4	7	3	70	4	11	3	7	14	19	8	02	
9	34	2	4	1	29	2	6	-	7	9	17	6	03	
1	8	-	1	-	5	-	-	-	-	1	-	1	04	
54	236	10	4	5	93	4	36	6	-	18	34	14	05	
52	230	10	4	5	88	4	36	4	-	18	6	14	06	
6	32	4	3	2	23	-	5	-	-	7	2	4	07	
-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	08	
192	712	34	26	17	180	19	19	27	8	44	198	41	09	
188	607	34	24	11	175	8	19	20	8	44	63	41	10	
17	85	14	12	3	36	2	5	3	6	14	20	14	11	
14	42	1	2	2	13	-	3	3	1	-	11	13	12	
19	82	-	7	-	22	6	11	6	-	10	9	7	13	
19	80	-	7	-	22	6	11	6	-	10	3	7	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	16	
471	1 789	69	102	33	403	42	50	45	-	91	379	86	17	
460	1 514	68	85	13	368	9	48	17	-	89	102	86	18	
33	162	15	28	1	77	3	17	1	-	36	34	39	19	
15	156	-	3	3	39	1	-	13	-	6	39	12	20	
148	780	41	61	11	145	22	41	17	-	17	156	22	21	
145	528	35	37	6	134	8	40	1	-	16	38	20	22	
16	90	4	2	1	47	7	12	-	-	4	20	13	23	
10	37	1	4	-	4	1	-	4	-	1	10	2	24	
108	414	31	19	7	77	4	18	7	-	13	45	18	25	
107	351	28	18	3	68	-	18	2	-	13	14	18	26	
12	43	8	6	3	18	-	7	-	-	5	2	9	27	
1	43	2	-	-	10	-	2	-	-	-	1	3	28	
260	1 248	102	110	17	260	26	47	62	7	35	278	43	29	
257	917	95	74	12	235	7	42	21	6	35	41	40	30	
33	208	32	22	7	80	7	14	3	-	15	20	21	31	
1	26	-	1	-	3	-	1	8	-	-	4	6	32	
438	1 400	-	-	-	312	20	54	56	13	48	153	40	33	
431	1 109	-	-	-	282	16	48	17	13	48	29	35	34	
53	218	-	-	-	70	6	10	2	8	12	19	22	35	
2	23	-	-	-	5	-	-	10	-	-	5	1	36	
35	208	15	17	11	46	2	5	-	5	5	36	7	37	
33	185	15	17	8	38	1	5	-	5	5	24	7	38	
7	39	1	9	3	12	1	5	-	5	1	11	7	39	
1	17	-	-	-	6	-	2	-	-	-	1	-	40	
82	400	11	18	9	45	9	33	16	1	10	152	13	41	
75	333	11	18	9	43	5	33	14	1	10	80	13	42	
11	66	5	9	2	15	2	7	-	-	6	36	7	43	
11	15	-	-	-	-	1	1	2	-	-	3	-	44	
1 886	7 615	317	377	117	1 664	165	326	249	41	305	1 485	300	45	
1 845	6 133	300	291	70	1 523	68	311	105	40	302	419	289	46	
197	977	85	96	23	407	30	88	9	26	109	183	142	47	
58	373	4	11	5	86	3	9	40	1	9	75	39	48	
873	4 162	217	236	75	1 065	118	269	186	39	207	911	227	49	
817	2 596	84	98	25	558	42	52	31	2	82	317	57	50	
196	857	16	43	17	41	5	5	32	-	16	257	16	51	

8 PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1983 NACH LAENDERN UND TRAEGERN <sup>\*)</sup>  
 8.1 AERZTE NACH GEBIETSBEZEICHNUNGEN

LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	DAVON ALS ARZT FUER										UEBRIGE AERZTE (AERZTE OHNE AN- ERKENNUNG O. TAETIG- KEIT ALS ARZT MIT GEBIETSBE- ZEICHNUNG Z.B. I.D. WEITERBIL- DUNG)
	NEURO- LOGIE	NUKLEAR- MEDIZIN	OFFENT- LICHES GESUND- HEITS- WESEN	ORTHO- PAEDIE	PATHO- LOGIE	PHARMAKO- LOGIE	PSY- CHIATRIE	RADIO- LOGIE	RECHTS- MEDIZIN	UROLOGIE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	39	3	-	30	24	6	35	60	11	47	1 196
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	10	3	-	27	22	6	10	57	10	47	1 051
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	6	2	-	11	16	6	5	18	9	7	528
AUSLAENDER .....	-	-	-	-	2	-	-	3	1	-	57
HAMBURG .....	49	-	-	47	34	6	10	89	-	51	1 537
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	45	-	-	45	34	6	7	85	-	49	1 526
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	8	-	-	13	12	4	3	14	-	6	403
AUSLAENDER .....	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	64
NIEDERSACHSEN .....	47	23	2	92	42	13	34	150	2	104	3 846
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	36	23	2	79	41	13	14	145	2	102	3 596
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	5	5	2	10	16	12	7	30	2	8	763
AUSLAENDER .....	1	2	-	10	3	-	3	5	-	14	412
BREMEN .....	11	2	-	19	7	-	43	38	-	12	552
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	10	2	-	19	7	-	43	38	-	11	541
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER .....	-	-	-	1	-	-	1	3	-	1	55
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	144	56	-	227	102	27	176	436	-	303	11 684
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	123	56	-	195	101	26	62	422	-	301	10 757
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	24	10	-	39	44	26	18	55	-	21	2 084
AUSLAENDER .....	13	2	-	22	9	-	23	28	-	57	2 187
HESSEN .....	76	20	2	88	46	7	77	169	9	122	3 796
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	54	19	2	82	46	7	25	163	9	102	3 219
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	18	8	-	19	17	7	19	33	8	13	850
AUSLAENDER .....	2	-	1	6	1	-	4	6	-	7	346
RHEINLAND-PFALZ .....	34	9	-	40	20	-	52	83	-	60	2 011
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	13	9	-	34	20	-	12	82	-	60	1 857
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	5	2	-	5	12	-	10	15	-	8	233
AUSLAENDER .....	3	1	-	3	-	-	5	4	-	7	228
BADEN-WUERTTEMBERG .....	71	21	-	178	84	10	115	255	1	161	6 408
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	37	20	-	121	84	8	31	240	1	158	5 632
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	18	10	-	36	36	1	31	50	1	27	1 466
AUSLAENDER .....	2	-	-	16	3	-	3	12	-	16	343
BAYERN .....	94	55	-	205	59	4	131	231	1	220	6 944
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	57	53	-	166	56	4	26	214	1	213	6 056
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	27	22	-	22	5	4	24	41	1	26	1 491
AUSLAENDER .....	2	1	-	4	3	-	2	11	-	3	253
SAARLAND .....	10	1	-	35	18	6	2	57	5	22	630
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	5	1	-	30	18	6	1	57	4	22	573
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	3	1	-	5	9	6	1	17	4	7	266
AUSLAENDER .....	1	-	-	1	1	-	2	2	-	4	43
BERLIN (WEST) .....	13	4	-	57	38	14	3	128	-	42	2 739
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	12	4	-	56	36	14	-	118	-	41	2 483
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	12	4	-	5	9	14	-	17	-	10	716
AUSLAENDER .....	-	1	-	-	1	-	-	4	-	5	161
BUNDESGBIET .....	588	194	4	1 018	474	93	678	1 696	29	1 144	41 343
UND ZWAR:											
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	402	190	4	854	465	90	231	1 621	27	1 106	37 291
IN UNIVERSITAETS-KHS. ....	126	64	2	165	176	80	118	290	25	133	8 800
AUSLAENDER .....	24	7	1	63	23	-	44	78	1	116	4 149
OEFFENTLICHE	371	125	2	395	408	92	451	1 095	29	572	27 746
FREIE GEMEINUETZIGE KHS.	161	55	2	445	65	1	162	563	-	460	12 183
PRIVATE	56	14	-	178	1	-	65	38	-	112	1 414

a) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

8 PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1983 NACH LAENDERN UND TRAEGERN <sup>w)</sup>  
 8.2 AERZTE UND ZAHNAERZTE NACH IHRER FUNKTIONELLEN STELLUNG

LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	AERZTE													HAUPTAMTLICHE ZAHNAERZTE				
	INSGESAMT			HAUPTAMTLICHE AERZTE						BELEG-		SONSTIGE		UND ZWAR				
	INS- GESAMT	UND ZWAR		LEITENDE AERZTE		NACHGEORDNETE AERZTE				AERZTE		AERZTE		ZU- SAMMEN	FACH- ZAHNAERZTE			AUS- LAEN- DER
		WEIB- LICH	AUS- LAEN- DER	ZU- SAMMEN	DAR. WEIB- LICH	ZU- SAMMEN	DAR. WEIB- LICH	ZU- SAMMEN	DAR. WEIB- LICH	ZU- SAMMEN	DAR. WEIB- LICH	ZU- SAMMEN	DAR. WEIB- LICH		KIE- FER- ORTHO- PAEDIE	ORAL- CHI- RUR- GIE	WEIB- LICH	
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	2 380	610	133	351	15	436	71	1 568	442	275	18	250	64	54	5	2	18	2
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	2 490	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54	5	2	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	825	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	4	2	.	.
HAMBURG .....	3 186	708	93	384	16	393	59	2 111	605	152	11	146	17	84	10	*	29	1
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	3 104	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	83	10	*	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	759	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	76	10	*	.	.
NIEDERSACHSEN .....	7 529	1 612	843	1 066	61	1 201	178	4 486	1 290	555	27	221	56	78	1	*	26	.
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	6 881	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	76	1	*	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	1 215	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	71	1	*	.	.
BREMEN .....	1 080	273	91	118	3	182	24	717	239	39	1	24	6	11	.	.	2	6
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	1 058	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN ....	20 535	4 468	3 292	2 586	146	3 488	600	13 445	3 668	1 016	54	*	*	201	15	.	59	16
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	18 645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	200	15	.	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	3 123	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	188	15	.	.	.
HESSEN .....	7 145	1 625	606	906	*	1 119	*	4 376	*	562	*	182	*	58	3	*	16	*
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	5 928	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58	3	*	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	1 355	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56	3	*	.	.
RHEINLAND-PFALZ .....	3 966	817	448	567	37	685	101	2 383	659	302	17	29	3	59	2	2	15	1
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	3 578	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59	2	2	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55	2	2	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG .....	12 257	2 617	646	1 509	109	1 999	356	7 658	1 950	762	44	329	158	164	19	8	54	10
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	10 346	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	164	19	8	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	2 362	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138	19	8	.	.
BAYERN .....	13 624	2 733	473	1 575	95	1 922	341	7 952	1 999	1 819	178	356	120	173	*	*	60	20
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	11 888	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	172	*	*	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	2 440	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	167	*	*	.	.
SAARLAND .....	1 528	317	150	191	8	303	53	937	245	89	7	8	4	21	1	.	4	1
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	1 390	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	1	.	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	460	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	1	.	.	.
BERLIN (WEST) .....	4 424	1 249	248	453	49	625	109	3 055	1 047	188	16	103	28	5	1	.	.	.
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	3 972	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	1 040	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBEBIET .....	78 154	17 029	7 023	9 706	539	12 353	1 892	48 688	12 144	5 759	373	1 648	456	906	57	12	283	57
UND ZWAR:																		
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	69 280	.	.	.	.	a)	.	a)	.	a)	.	a)	.	902	56	12	.	.
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	14 078	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	b) 825	c) 55	d) 12	e) 12	f) 57
OEFFENTLICHE .....	48 108	10 470	3 521	5 206	229	7 654	1 055	32 676	7 825	1 766	83	806	248	895	57	12	.	.
FREIE GEMEINNETZIGE ..	24 995	5 331	3 202	3 504	236	4 105	722	14 211	3 723	2 689	156	486	105	10	.	.	.	.
PRIVATE .....	5 051	1 228	300	996	74	594	115	1 801	596	1 304	134	356	103	3	.	.	.	.

w) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Ohne Hessen.- b) Ohne Nordrhein-Westfalen.- c) Ohne Nordrhein-Westfalen und Hessen.- d) Ohne Bayern.- e) Ohne Hamburg, Niedersachsen, Hessen und Bayern.- f) Ohne Niedersachsen und Hessen.

a)

B PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1983 NACH LAENDERN UND TRAEGERN  
8.3 PFLEGEPERSONEN UND GEBURTSHILFliches PERSONAL OHNE SCHUELER

LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	PFLEGEPERSONEN											
	KRANKENSCHWESTERN		KRANKENPFLEGER		KINDER- KRANKEN- SCHWES- TERN	KINDER- KRANKEN- PFLEGER	KRANKENPFLEGEHILFER				SAEUG- LINGS- UND KINDER- PFLEGE- RINNEN	SAEUG- LINGS- UND KINDER- PFLEGER
	INS- GESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TAEITIG	INS- GESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TAEITIG			MAENN- LICH	WEIBLICH	INS- GESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TAEITIG		
SCHLESWIG-KÖLSTEIN	5 719	556	1 293	440	704	-	517	361	1 558	696	49	-
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	4 800	73	795	27	654	-	128	7	884	103	27	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	1 197	-	183	-	173	-	26	3	132	7	4	-
AUSLAENDER	77	-	10	-	1	-	9	4	28	6	-	-
HAMBURG	6 836	571	1 274	369	705	2	179	60	852	130	39	-
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	6 338	116	879	33	696	2	124	5	716	7	39	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	948	69	124	15	117	2	7	4	62	3	-	-
AUSLAENDER	377	44	52	19	1	-	18	9	130	26	-	-
NIEDERSACHSEN	17 114	1 078	3 841	1 060	2 591	25	788	249	3 458	573	276	2
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	15 667	193	2 786	118	2 565	25	487	13	2 809	29	229	1
IN UNIVERSITAETS-KHS.	1 467	114	388	79	320	2	30	7	97	9	3	-
AUSLAENDER	329	3	60	3	10	-	19	4	123	4	1	-
BREMEN	2 569	201	554	133	519	4	81	31	492	104	16	-
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	2 540	172	553	133	519	4	81	31	470	82	16	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER	37	4	4	-	-	-	1	-	13	2	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	47 165	3 657	9 585	2 891	6 903	12	1 787	488	5 099	1 095	462	-
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	42 092	393	6 200	100	6 762	13	1 087	22	7 495	92	381	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	2 677	129	683	35	909	3	69	8	283	18	11	-
AUSLAENDER	3 494 a)	269 a)	-	-	77 a)	-	-	-	1 263 a)	178 a)	9	-
HESSEN	14 650	1 120	3 331	908	2 002	1	932	363	3 172	537	131	2
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	12 708	263	2 353	94	1 967	1	504	25	2 284	32	81	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	1 854	118	548	68	415	-	117	21	265	21	-	-
AUSLAENDER	1 162	57	142	14	38	-	80	18	468	76	5	1
RHEINLAND-PFALZ	9 690	451	2 090	329	1 323	3	301	96	1 524	199	96	1
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	8 869	47	1 647	12	1 270	3	169	5	1 165	14	61	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	714	22	98	5	152	2	24	5	122	8	16	-
AUSLAENDER	340	11	38	3	6	-	17	2	97	5	-	-
BADEN-WÜRTTEMBERG	24 972	1 363	4 358	1 098	4 065	4	939	323	4 187	645	127	-
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	22 148	324	3 094	114	3 935	4	455	17	3 062	47	99	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	3 074	132	605	95	860	3	92	11	237	17	4	-
AUSLAENDER	920	45	114	8	37	-	55	11	310	41	2	-
BAYERN	27 993	1 894	5 712	1 369	3 975	6	763	200	3 950	473	190	-
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	24 685	208	3 842	74	3 836	6	503	6	3 179	6	97	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	3 957	167	578	62	787	6	63	8	133	4	1	-
AUSLAENDER	732	12	64	4	38	6	19	1	126	12	3	-
SAARLAND	3 041	195	1 161	183	587	-	70	15	366	59	41	-
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	2 800	24	984	20	587	-	54	5	262	4	41	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	498	24	332	20	148	-	17	5	48	4	-	-
AUSLAENDER	47	2	11	1	4	-	3	1	8	2	-	-
BERLIN (WEST)	8 909	634	1 511	306	870	9	564	152	2 392	350	-	-
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	7 967	257	1 165	77	861	9	333	25	1 501	56	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS.	1 632	79	266	29	230	4	22	6	92	11	-	-
AUSLAENDER	592	-	64	-	10	-	29	-	365	-	-	-
BUNDESGEBIET	168 958	11 720	34 710	9 086	24 244	61	6 921	2 338	31 050	4 861	1 427	5
UND ZWAR:												
IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	150 612	2 065	24 298	802	23 654	61	3 925	1 550 b)	23 827	466 c)	1 071	1
IN UNIVERSITAETS-KHS.	19 030	854	3 805	408	4 111	16	467	78	1 471	102	39	-
AUSLAENDER	8 107 a)	447 a) b)	558 c)	52 d)	222 e)	-	250 c)	50 d)	2 931 a)	352 a) b)	20	1
OEFFENTLICHE	100 860	9 117	24 641	7 842	15 052	33	4 394	1 683	16 195	3 287	429	2
FREIE GEMEINNÜTZIGE	61 519	2 250	9 258	1 125	8 785	27	2 183	548	12 542	1 270	937	3
PRIVATE	6 578	353	811	119	407	1	344	107	2 313	304	61	-

a) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

b) In Nordrhein-Westfalen einsch., männliches Personal, - c) Ohne Berlin, - d) Ohne Nordrhein-Westfalen, - d) Ohne Nordrhein-Westfalen und Berlin.

e) Ohne Bayern.



B PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1983 NACH LAENDERN UND TRAEGERN <sup>a)</sup>  
 8.3 PFLEGEPERSONEN UND GEBURTSHILFLICHES PERSONAL OHNE SCHUELER

LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	SONSTIGE PFLEGEPERSONEN <sup>1)</sup>				GEBURTSHILFLICHES PERSONAL					
	MAENNLICH		WEIBLICH		WOCHEN- PFLEGE- RINNEN	WOCHEN- PFLEGER	HEBAMMEN		ENTBINDUNGSPFLEGER	
	INSGESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TAETIG	INSGESAMT	DARUNTER IN DER PSYCHIA- TRIE TAETIG			INSGESAMT	DARUNTER FESTANGE- STELLTE	INSGESAMT	DARUNTER FESTANGE- STELLTE
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	163	35	1 322	286	2	-	193	161	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	80	5	862	75	2	-	193	161	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	19	-	271	7	2	-	41	41	-	-
AUSLAENDER .....	2	1	19	-	0	-	0	0	-	-
HAMBURG .....	257	82	964	272	16	-	148	148	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	177	7	673	8	13	-	148	148	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	28	6	96	6	-	-	11	11	-	-
AUSLAENDER .....	22	3	47	-	5	-	13	13	-	-
NIEDERSACHSEN .....	530	69	2 287	155	42	-	586	466	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	380	10	1 798	18	42	-	586	466	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	111	9	126	15	4	-	11	11	-	-
AUSLAENDER .....	35	2	46	-	4	-	23	21	-	-
BREMEN .....	49	22	373	86	6	-	65	62	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	35	19	334	47	6	-	65	62	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER .....	-	-	13	2	-	-	3	3	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN ....	2 124	600	6 451	962	120	-	1 521	1 205	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	1 320	5	4 911	30	120	-	1 521	1 205	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	164	2	284	3	5	-	49	49	-	-
AUSLAENDER .....	1	0	463 <sup>a)</sup>	129 <sup>a)</sup>	3	-	136	100	-	-
HESSEN .....	357	21	1 436	82	21	2	486	381	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	275	7	1 126	17	21	2	486	381	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	34	3	94	8	-	-	40	40	-	-
AUSLAENDER .....	25	3	79	4	1	-	44	36	-	-
RHEINLAND-PFALZ .....	256	81	878	86	17	-	336	270	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	119	13	621	9	17	-	336	270	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	53	13	122	5	1	-	12	12	-	-
AUSLAENDER .....	17	3	35	4	-	-	15	14	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG .....	778	146	3 025	293	144	-	917	848	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	535	32	2 336	37	144	-	917	848	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	191	10	365	12	7	-	63	63	-	-
AUSLAENDER .....	61	13	237	15	4	-	39	39	-	-
BAYERN .....	591	147	2 465	292	64	-	855	408	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	410	0	1 971	0	64	-	855	408	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	138	12	156	20	8	-	87	87	-	-
AUSLAENDER .....	22	1	76	5	2	-	17	9	-	-
SAARLAND .....	8	3	119	35	3	-	102	62	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	6	1	74	3	3	-	102	62	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	2	1	12	3	-	-	8	8	-	-
AUSLAENDER .....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST) .....	810	223	2 350	398	-	-	122	122	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	469	45	922	51	-	-	122	122	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	103	10	57	9	-	-	16	16	-	-
AUSLAENDER .....	110	0	248	0	-	-	10	10	-	-
BUNDESGBIET .....	5 923	1 429	21 670	2 947	435	2	5 331	4 133	-	-
UND ZWAR:										
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	3 806	144 <sup>c)</sup>	15 628	295 <sup>o)</sup>	432	2	5 331	4 133	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	843	66	1 583	88	27	-	338	338	-	-
AUSLAENDER .....	294 <sup>b)</sup>	26 <sup>d)</sup>	1 265 <sup>e)</sup>	159 <sup>e) f)</sup>	19 <sup>g)</sup>	-	300 <sup>g)</sup>	245 <sup>g)</sup>	-	-
OEFFENTLICHE .....	2 858	797	9 430	1 381	205	-	2 769	2 232	-	-
FREIE GEMEINNUETZIGE ..	2 756	573	10 142	1 318	222	2	2 307	1 753	-	-
PRIVATE .....	309	59	2 098	248	8	-	255	148	-	-

a) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne staatliche Prüfung. - a) Einschl. männliches Personal. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen. - c) Ohne Bayern. - d) Ohne Nordrhein-Westfalen und Berlin. - e) In Nordrhein-Westfalen einschl. männliches Personal. - f) Ohne Berlin. - g) Ohne Schleswig-Holstein.

LFD NR	LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	APOTHEKENPERSONAL											
		INSGESAMT		APOTHEKER		DAVON						NICHT PHARMAZEU- TISCHES PERSONAL: APOTHEKENHILFER, LABORANTEN	
						SONSTIGES		PHARMAZEUTISCHES PERSONAL		DARUNTER			
		MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	ZUSAMMEN		APOTHEKER- ASSISTENTEN		PHARMAZEUTISCHE ASSISTENTEN		MAENN- LICH	WEIB- LICH
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN	31	103	15	12	8	21	-	1	1	9	8	70
	UND ZWAR:												
02	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	31	88	15	9	8	20	-	1	1	8	8	59
03	IN UNIVERSITAETS-KHS.	3	9	-	-	-	-	-	-	1	-	3	9
04	HAMBURG	56	129	33	28	7	35	-	-	2	25	16	66
	UND ZWAR:												
05	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	53	128	33	28	5	35	-	-	2	25	15	65
06	IN UNIVERSITAETS-KHS.	13	14	12	2	1	3	-	-	1	3	-	9
07	NIEDERSACHSEN	129	605	57	39	39	323	4	16	2	64	33	243
	UND ZWAR:												
08	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	128	596	56	38	39	318	4	14	2	64	33	240
09	IN UNIVERSITAETS-KHS.	20	39	6	2	8	28	1	8	1	11	6	9
10	BREMEN	17	63	9	6	-	8	-	1	-	7	8	49
	UND ZWAR:												
11	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	17	62	9	6	-	8	-	1	-	7	8	48
12	IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	263	1 140	173	180	24	233	-	-	8	176	66	727
	UND ZWAR:												
14	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	225	1 030	153	172	17	210	-	-	8	163	55	648
15	IN UNIVERSITAETS-KHS.	29	103	16	14	1	22	-	-	-	22	12	67
16	HESSEN	99	386	40	38	10	77	2	4	1	29	49	271
	UND ZWAR:												
17	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	91	310	39	38	9	69	2	4	1	28	43	203
18	IN UNIVERSITAETS-KHS.	35	50	5	2	-	3	-	-	-	3	30	45
19	RHEINLAND-PFALZ	55	219	32	19	3	62	-	3	1	32	20	138
	UND ZWAR:												
20	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	51	202	29	18	2	53	-	1	1	28	20	131
21	IN UNIVERSITAETS-KHS.	8	16	4	2	1	3	-	-	-	-	3	11
22	BADEN-WUERTTEMBERG	163	625	101	67	10	85	2	2	6	78	52	473
	UND ZWAR:												
23	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	151	527	93	61	8	75	1	-	6	70	50	391
24	IN UNIVERSITAETS-KHS.	29	82	11	3	-	11	-	-	-	11	18	68
25	BAYERN	184	445	101	51	35	134	3	10	6	58	48	260
	UND ZWAR:												
26	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	168	401	93	47	30	110	3	8	6	48	45	244
27	IN UNIVERSITAETS-KHS.	40	71	18	10	5	8	2	1	-	10	17	53
28	SAARLAND	33	68	18	16	12	20	1	-	-	6	3	32
	UND ZWAR:												
29	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	31	63	17	15	11	19	1	-	-	6	3	29
30	IN UNIVERSITAETS-KHS.	7	12	2	2	5	10	-	-	-	1	-	-
31	BERLIN (WEST)	82	196	44	51	9	23	1	-	6	13	29	122
	UND ZWAR:												
32	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	78	178	43	49	9	23	1	-	6	13	26	106
33	IN UNIVERSITAETS-KHS.	14	47	7	8	4	9	1	-	2	6	3	30
34	BUNDESGBIET	1 112	3 979	623	507	157	1 021	13	37	33	497	332	2 451
	UND ZWAR:												
35	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	1 024	3 585	580	481	138	940	12	29	33	460	306	2 164
36	IN UNIVERSITAETS-KHS.	198	443	81	45	25	97	4	9	5	67	92	301
37	OEFFENTLICHE	859	2 336	438	301	123	589	10	17	26	304	298	1 446
38	FREIE GEMEINNUETZIGE	246	1 512	180	199	33	405	3	15	7	188	33	908
39	PRIVATE	7	131	5	7	1	27	-	5	-	5	1	97

a) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.  
a) Einschl. med.-techn. Gehilfen. - b) Ohne Bremen, Nordrhein-Westfalen und Bayern.

c) Ohne Bayern. - d) Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern.  
e) Einschl. med.-techn. Gehilfen in Rheinland-Pfalz und Bayern.

NACH LAENDERN UND TRAEGERN <sup>\*)</sup>  
PERSONAL

MEDIZINISCH-TECHNISCHES PERSONAL																LFD. NR.		
INSGESAMT		DARVON																
		MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN				ZYTOLOGIE-ASSISTENTEN		RADIOLOGIE-ASSISTENTEN		LABORATORIUMS-ASSISTENTEN		MEDIZINISCH-TECHNISCHE GEHILFEN		UNGEPRUEFTES PERSONAL IM MED. TECHN. DIENST				
		ZUSAMMEN		DARUNTER AUSLAENDER		MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH		MAENN- LICH	WEIB- LICH
MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH											MAENN- LICH		
81	1 320	28	500	1	3	-	14	8	219	11	312	8	118	26	187	01		
73	1 138	25	411	.	.	-	12	8	202	9	290	7	90	24	133	02		
26	481	.	142	.	.	-	1	1	76	8	169	1	31	16	62	03		
163	1 567	45	878	3	12	-	-	18	204	12	201	48	163	40	121	04		
161	1 542	45	867	.	.	-	-	18	204	12	201	46	160	40	110	05		
86	589	32	497	.	.	-	-	-	-	-	-	33	82	21	10	06		
235	4 749	80	1 380	6	29	3	21	33	492	21	966	54	853	44	1 037	07		
229	4 803	78	1 269	.	.	3	21	32	486	20	933	54	792	42	1 002	08		
98	930	54	525	.	.	-	2	1	46	2	123	28	123	13	111	09		
32	528	6	232	.	.	-	3	8	92	3	124	9	47	6	30	10		
32	522	6	226	.	.	-	3	8	92	3	124	9	47	6	30	11		
				.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12		
523	11 596	35	882	.	.	-	-	121	2 223	141	4 173	113	2 520	113	1 798	13		
484	10 779	24	699	.	.	-	-	116	2 139	138	3 983	95	2 305	91	1 653	14		
78	1 846	1	130	.	.	-	-	3	261	32	1 131	26	298	16	26	15		
302	6 002	61	892	9	24	2	26	67	642	35	825	53	585	84	3 032	16		
268	4 939	52	707	.	.	2	26	65	611	32	773	44	476	73	2 346	17		
89	1 255	19	300	.	.	-	1	15	93	2	113	19	132	34	616	18		
102	2 543	17	553	1	5	-	6	22	226	18	470	.	.	45	1 288	19		
95	2 308	16	488	.	.	-	6	22	214	18	428	.	.	39	1 172	20		
17	318	7	257	.	.	-	-	1	33	-	2	.	.	9	26	21		
668	7 046	80	1 740	14	41	-	58	61	789	75	1 225	66	718	396	2 516	22		
605	6 163	67	1 507	.	.	-	57	58	751	71	1 161	54	626	385	2 061	23		
306	1 811	28	561	.	.	-	12	8	171	36	226	11	93	223	748	24		
495	5 977	166	3 180	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	329	2 797	25		
441	5 198	149	2 841	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	292	2 357	26		
136	1 394	33	884	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103	510	27		
53	845	24	269	.	1	-	5	10	124	2	76	6	198	11	173	28		
53	813	24	255	.	.	-	5	10	120	2	72	6	193	11	168	29		
17	160	11	90	.	.	-	-	2	26	-	-	-	-	4	44	30		
218	1 993	36	581	8	14	-	3	64	470	57	755	18	85	43	99	31		
207	1 870	36	539	.	.	-	3	62	443	54	721	15	73	40	91	32		
81	687	28	384	.	.	-	-	15	42	18	207	3	14	17	40	33		
2 872	44 166	578	11 087	42	129	b)	b)	5	136	412	5 481	378	9 127	365	5 287	1 137	13 048	34
2 628	39 775	522	9 809	.	.	.	.	5	133	399	5 262	359	8 686	330	4 762	1 013	11 123	35
934	9 471	213	3 770	.	.	.	.	5	16	46	748	98	1 971	121	773	456	2 193	36
2 120	27 562	477	8 571	.	.	.	.	4	100	239	3 113	241	5 571	253	2 390	906	7 817	37
686	14 342	91	1 913	.	.	.	.	1	36	162	2 265	129	3 362	100	2 628	203	4 138	38
66	2 262	10	603	.	.	.	.	-	-	11	103	5	194	12	269	28	1 093	39

LFD. NR.	LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	KRANKENGYMNASTEN, MASSEURE UND MEDIZINISCHE BADEMEISTER										DIAET- ASSISTENTEN	
		INSGESAMT		KRANKENGYMNASTEN		MASSEURE		MASSEURE UND MED. BADEMEISTER		MED. BADEMEISTER SOWEIT NICHT MASSEURE UND MED. BADEMEISTER			
		MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN	165	441	26	304	29	31	104	87	6	19	5	98
	UND ZWAR:												
02	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	78	249	6	184	24	25	48	36	-	4	4	73
03	IN UNIVERSITAETS-KHS.	11	68	4	56	2	7	5	5	-	-	-	13
04	HAMBURG	62	299	10	254	12	16	35	25	5	4	4	80
	UND ZWAR:												
05	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	56	292	9	249	11	14	32	25	4	4	3	75
06	IN UNIVERSITAETS-KHS.	8	35	-	31	3	3	4	1	1	-	-	18
07	NIEDERSACHSEN	487	1 061	55	708	51	36	354	285	27	32	2	358
	UND ZWAR:												
08	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	324	793	55	565	34	30	223	185	12	13	-	294
09	IN UNIVERSITAETS-KHS.	15	71	6	67	1	-	8	4	-	-	-	13
10	BREMEN	29	113	7	84	4	10	17	18	1	1	1	26
	UND ZWAR:												
11	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	29	110	7	82	4	9	17	18	1	1	1	25
12	IN UNIVERSITAETS-KHS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 198	2 287	120	1 429	49	92	984	713	45	53	-	-
	UND ZWAR:												
14	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	899	1 763	69	1 085	37	63	773	583	20	32	-	-
15	IN UNIVERSITAETS-KHS.	38	187	4	167	3	4	31	16	-	-	-	-
16	HESSEN	539	1 176	49	787	44	46	423	299	23	44	2	290
	UND ZWAR:												
17	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	225	642	34	493	17	16	168	131	6	2	-	187
18	IN UNIVERSITAETS-KHS.	30	104	7	92	4	1	18	11	1	-	-	13
19	RHEINLAND-PFALZ	390	588	57	331	19	30	296	185	18	42	3	141
	UND ZWAR:												
20	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	242	393	26	237	9	16	201	122	6	18	2	115
21	IN UNIVERSITAETS-KHS.	10	45	5	44	-	-	5	1	-	-	-	5
22	BADEN-WUERTTEMBERG	921	2 285	120	1 479	98	130	654	552	49	124	10	401
	UND ZWAR:												
23	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	355	1 241	47	919	38	66	254	233	16	23	6	274
24	IN UNIVERSITAETS-KHS.	30	260	8	227	4	9	17	24	1	-	-	21
25	BAYERN	869	1 598	78	983	134	101	657	514	-	-	15	422
	UND ZWAR:												
26	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	399	1 006	42	695	38	46	319	265	-	-	5	310
27	IN UNIVERSITAETS-KHS.	20	156	9	138	4	8	7	10	-	-	-	46
28	SAARLAND	100	163	12	93	16	10	67	50	5	10	1	55
	UND ZWAR:												
29	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	74	123	10	71	12	9	47	36	5	7	1	44
30	IN UNIVERSITAETS-KHS.	7	20	3	18	1	2	1	-	2	-	-	8
31	BERLIN (WEST)	178	647	48	526	19	17	110	103	1	1	2	178
	UND ZWAR:												
32	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	119	499	36	418	15	12	67	68	1	1	2	159
33	IN UNIVERSITAETS-KHS.	13	69	5	60	2	3	6	6	-	-	1	41
34	BUNDESGBIET	4 938	10 658	582	6 978	475	519	3 701	2 831	180	330	45	2 049
	UND ZWAR:												
35	IN KHS. FUER AKUT-KRANKE	2 800	7 111	341	4 998	239	306	2 149	1 702	71	105	24	1 556
36	IN UNIVERSITAETS-KHS.	182	1 015	51	900	24	37	102	78	5	-	1	178
37	OEFFENTLICHE	2 089	4 959	254	3 694	181	177	1 604	1 016	50	72	18	1 165
38	FREIE GEMEINNUETZIGE	1 676	3 693	193	2 294	119	180	1 285	1 107	79	112	13	573
39	PRIVATE	1 173	2 006	135	990	175	162	812	708	51	146	14	311

\*1) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

NACH LAENDERN UND TRAEGERN  
PERSONAL <sup>a)</sup>

DIAET- KUECHENLEITER		BESCHAEFFTIGUNGS- THERAPEUTEN		AUDIO- METRISTEN		LOGOPAEDEN		ORTHOPTISTEN		DESINFEKTOREN		RETTUNGS- SANITAEER		SONSTIGES MEDIZINISCHES HILFSPERSONAL		LFD. NR.
MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	
4	16	60	106	-	4	3	13	-	5	35	2	8	-	176	165	01
-	7	2	25	-	3	-	4	-	4	33	-	8	-	149	105	02
-	1	1	2	-	3	-	3	-	4	5	-	-	-	68	86	03
-	-	58	144	1	11	2	17	-	16	10	2	-	-	421	987	04
-	-	47	105	1	10	1	8	-	16	10	2	-	-	420	965	05
-	-	34	34	-	8	1	4	-	7	8	-	-	-	69	344	06
24	69	62	178	-	16	4	26	1	15	106	7	25	1	315	664	07
10	59	10	82	-	16	4	19	1	15	92	6	25	1	307	618	08
-	2	3	17	-	9	-	9	1	6	4	3	-	-	139	299	09
2	9	4	14	-	1	-	-	-	1	14	4	-	-	20	19	10
2	9	-	10	-	1	-	-	-	1	14	4	-	-	20	19	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	455	611	7	37	21	71	-	49	300	42	-	-	529	2 673	13
-	-	32	145	6	37	7	32	-	49	256	37	-	-	443	2 381	14
-	-	-	23	4	21	-	16	-	27	32	1	-	-	237	438	15
27	40	115	277	-	7	4	40	2	18	80	7	9	14	362	2 652	16
10	32	3	79	-	7	-	17	-	16	72	7	9	12	286	2 115	17
1	2	1	17	-	4	-	6	-	6	12	-	-	-	89	223	18
20	29	76	73	1	7	4	15	-	8	38	9	4	-	79	317	19
8	20	7	22	1	7	1	10	-	8	33	7	4	-	57	221	20
-	1	2	2	-	3	-	4	-	5	5	1	-	-	20	113	21
70	85	185	413	-	26	14	83	-	38	117	9	•	•	269	269	22
16	54	15	122	-	26	-	40	-	38	93	8	•	•	198	154	23
-	1	1	39	-	13	-	15	-	20	5	2	•	•	69	50	24
75	82	88	228	•	•	•	•	•	•	136	14	•	•	551	1 711	25
21	48	15	89	•	•	•	•	•	•	119	10	•	•	349	1 146	26
-	5	2	31	•	•	•	•	•	•	19	2	•	•	100	207	27
5	7	25	29	-	6	2	5	-	10	21	1	-	-	41	124	28
2	7	4	20	-	3	-	4	-	10	12	1	-	-	29	99	29
-	1	2	14	-	2	-	-	-	8	3	-	-	-	18	34	30
1	12	60	263	1	13	1	29	-	7	69	18	-	-	258	297	31
-	10	13	96	-	12	1	24	-	7	60	18	-	-	222	257	32
-	-	3	11	-	9	-	16	-	2	20	-	-	-	47	129	33
228	349	1 188	2 336	10	128	55	299	3	167	926	115	46	15	3 021	9 878	34
69	246	148	795	8	122	14	158	1	164	794	100	46	13	2 480	8 080	35
1	13	49	190	4	72	1	73	1	85	113	9	-	-	856	1 923	36
52	165	554	1 045	8	101	16	171	1	137	598	48	37	1	2 344	5 850	37
37	108	443	961	2	21	27	86	-	21	308	55	8	12	544	3 163	38
139	76	191	330	-	6	12	42	2	9	20	12	1	2	133	865	39

a) Ohne Bayern, - b) Ohne Baden-Württemberg und Bayern,

8 PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1983 NACH LAENDERN UND TRAEGERN \*)  
8.4 SONSTIGES PERSONAL

LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	SOZIALARBEITER (FUERSORGER, WOHLFAHRTSPFLEGER, GESUNDHEITSPFLEGER)		IN AUSBILDUNG: SOZIALARBEITER, FUERSORGER, WOHLFAHRTSPFLEGER, GESUNDHEITSPFLEGER		ERZIEHUNGS- UND LEHRPERSONAL		VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSPERSONAL					
							INSGESAMT		DAVON VERWALTUNGS- PERSONAL		WIRTSCHAFTS- PERSONAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	36	54	10	12	41	201	2 268	5 729	555	1 076	1 713	4 653
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	6	20	1	6	20	115	1 371	4 144	364	805	1 007	3 339
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	1	11	1	-	6	37	365	1 103	87	239	278	864
HAMBURG .....	15	26	-	-	20	121	2 547	5 642	725	1 142	1 822	4 500
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	14	25	-	-	18	114	2 386	6 304	680	1 053	1 706	4 251
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	-	-	-	-	1	44	430	999	147	201	283	798
NIEDERSACHSEN .....	110	271	11	46	67	385	6 404	19 480	2 212	5 054	4 192	14 426
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	32	177	4	28	25	256	5 040	16 370	1 883	4 368	3 157	12 002
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	12	20	1	5	2	64	1 001	2 227	431	1 142	570	1 085
BREMEN .....	15	14	-	-	17	41	816	2 367	220	555	596	1 812
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	13	12	-	-	9	35	783	2 269	218	536	565	1 733
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN ....	324	480	16	73	443	1 781	15 729	44 295	4 485	12 123	11 244	32 172
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	72	217	4	21	158	1 031	11 985	37 047	3 435	10 540	8 550	26 507
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	-	30	-	1	6	139	2 222	4 519	565	1 758	1 657	2 761
HESSEN .....	114	162	2	9	233	623	5 598	13 476	1 474	2 590	4 124	10 886
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	18	66	-	-	46	330	3 717	8 999	1 028	1 883	2 689	7 116
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	3	9	-	-	9	32	536	1 426	67	142	469	1 284
RHEINLAND-PFALZ .....	75	112	7	18	165	294	3 405	9 833	1 153	2 209	2 252	7 624
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	15	66	-	2	23	85	2 539	7 863	909	1 744	1 630	6 119
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	1	7	-	1	-	25	367	717	129	175	238	542
BADEN-WUERTTEMBERG .....	144	264	16	59	216	746	8 840	25 824	1 978	4 336	6 862	21 488
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	24	116	5	16	78	502	5 768	18 215	1 405	3 070	4 363	15 145
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	12	39	6	12	19	80	763	2 252	207	523	556	1 729
BAYERN .....	48	125	•	•	52	295	9 500	32 084	2 910	8 131	6 590	23 953
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	9	59	•	•	16	121	6 309	24 706	2 172	6 372	4 137	18 334
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	3	8	•	•	6	19	1 085	3 831	390	1 307	695	2 524
SAARLAND .....	34	34	1	1	33	75	1 264	3 654	390	786	874	2 868
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	3	15	-	-	22	60	1 082	3 048	340	676	742	2 372
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	-	4	-	-	-	14	320	870	99	212	221	658
BERLIN (WEST) .....	68	194	-	-	138	419	4 184	10 531	1 046	3 000	3 138	7 531
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	36	122	-	-	85	286	3 463	8 394	873	2 522	2 590	5 872
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	11	30	-	-	8	96	936	2 028	268	896	668	1 132
BUNDESGBEIT .....	983	1 736	63	218	1 425	4 981	60 555	172 915	17 148	41 002	43 407	131 913
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	242	895	14	73	500	2 935	44 443	136 359	13 307	33 569	31 136	102 790
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	43	158	8	19	57	550	8 025	19 972	2 390	6 595	5 635	13 377
OEFFENTLICHE .....	488	975	37	141	600	2 486	38 831	95 814	11 313	22 295	27 518	73 519
FREIE GEMEINNETZIGE ...	386	634	21	62	712	2 326	17 197	60 422	4 867	15 014	12 330	45 408
PRIVATE .....	107	127	5	15	113	169	4 527	16 679	968	3 693	3 559	12 986

e) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Ohne Bayern.

8 PERSONAL DER KRANKENHAUSER AM 31. 12. 1983 NACH LAENDERN UND TRAEGERN \*)  
8.5 PFLEGEPERSONEN UND GEBURTHILFLICHES PERSONAL IN AUSBILDUNG

LAND ART UND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	PFLEGEPERSONEN IN AUSBILDUNG (SCHUELER)								GEBURTHILFLICHES PERSONAL IN AUSBILDUNG (SCHUELER)			
	KRANKEN- SCHWE- STERN	KRANKEN- PFLEGER	KINDER- KRANKEN- SCHWE- STERN	KINDER- KRANKEN- PFLEGER	KRANKENPFLEGE- HELPER		KRANKENPFLEGE- VORSCHUELER		WOCHEN- PFLEGE- SCHUELE- RINNEN	WOCHEN- PFLEGE- SCHUELER	HEBAMMEN- SCHUELE- RINNEN	ENT- BINDUNGS- PFLEGE- SCHUELER
					MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH				
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	1 772	313	367	9	41	153	2	95	-	-	51	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	1 571	258	365	7	25	103	1	75	-	-	51	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	371	70	168	-	3	46	1	2	-	-	51	-
AUSLAENDER .....	6	2	1	-	1	7	-	-	-	-	-	-
HAMBURG .....	1 512	253	169	-	24	40	-	14	-	-	55	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	1 509	237	169	-	23	34	-	14	-	-	55	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER .....	34	9	1	-	2	1	-	-	-	-	1	-
NIEDERSACHSEN .....	5 318	1 065	1 071	18	63	279	15	212	32	-	95	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	4 944	845	1 071	18	55	233	15	205	32	-	95	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	111	35	115	1	-	-	-	205	-	-	25	-
AUSLAENDER .....	39	20	7	-	3	7	-	1	-	-	4	-
BREMEN .....	633	123	199	2	5	8	-	3	-	-	-	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	633	123	199	2	5	8	-	3	-	-	-	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER .....	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	14 973	3 016	2 872	35	171	787	27	373	-	-	178	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	13 797	2 366	2 872	35	108	677	22	317	-	-	178	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	894	197	577	10	22	119	-	-	-	-	17	-
AUSLAENDER .....	253 a)	-	12 a)	-	-	36 a)	-	11 a)	-	-	4	-
HESSEN .....	4 820	947	726	7	83	353	14	255	-	-	94	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	4 301	750	725	7	58	260	13	217	-	-	94	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	596	190	202	1	11	30	-	-	-	-	76	-
AUSLAENDER .....	114	13	10	-	2	23	2	3	-	-	2	-
RHEINLAND-PFALZ .....	3 592	622	583	9	64	258	1	242	-	-	31	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	3 443	547	583	9	57	221	1	239	-	-	31	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	113	8	63	2	4	15	-	-	-	-	31	-
AUSLAENDER .....	43	7	5	-	1	6	-	1	-	-	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG .....	7 769	1 338	1 444	13	72	445	39	405	20	-	237	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	7 130	1 096	1 434	13	38	327	28	312	20	-	237	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	586	132	278	8	3	21	1	-	-	-	151	-
AUSLAENDER .....	93	22	3	-	1	13	1	6	-	-	6	-
BAYERN .....	8 056	1 431	1 328	8	95	492	-	-	-	-	155	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	7 022	997	1 328	8	82	438	-	-	-	-	155	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	609	149	202	4	20	8	-	-	-	-	116	-
AUSLAENDER .....	94 b)	-	14 a)	-	-	21 b)	-	-	-	-	7	-
SAARLAND .....	1 038	282	289	4	-	-	-	6	-	-	34	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	1 001	272	289	4	-	-	-	6	-	-	34	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	100	61	78	3	-	-	-	-	-	-	20	-
AUSLAENDER .....	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST) .....	1 925	443	252	11	46	206	23	191	-	-	94	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	1 810	368	252	11	23	88	22	191	-	-	94	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	193	39	43	3	-	-	-	-	-	-	15	-
AUSLAENDER .....	81	13	-	-	3	17	1	16	-	-	2	-
BUNDESGEBIET .....	51 408	9 833	9 300	116	664	3 021	121	1 796	52	-	1 024	-
UND ZWAR:												
IN KHS.FUER AKUT-KRANKE	47 161	7 859	9 287	114	474	2 389	102	1 579	52	-	1 024	-
IN UNIVERSITAETS-KHS. .	3 573	881	1 726	32	43	231	2	2	-	-	502	-
AUSLAENDER .....	772 b)	86 c)	85 b)	8	13 d)	132 b)	4 f)	38 d)	e)	-	26	-
OEFFENTLICHE .....	29 951	6 240	5 684	82	308	1 219	52	720	6	-	905	-
FREIE GEMEINNUETZIGE ..	21 407	3 577	3 563	31	336	1 715	64	1 014	41	-	119	-
PRIVATE .....	50	16	53	3	20	87	5	62	5	-	-	-

\* ) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) einschl. männliches Personal, - b) In Nordrhein-Westfalen und Bayern einschl. männliches Personal, - c) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern.

d) In Nordrhein-Westfalen einschl. männliches Personal, - e) Ohne Bayern, - f) Ohne Nordrhein-Westfalen.

9 KRANKENBEWEGUNG IN DEN KRANKENHÄUSERN 1983 NACH ZWECKBESTIMMUNGEN, TRÄGERN UND LAENDERN <sup>\*)</sup>

ZWECKBESTIMMUNG TRÄGER LAND	KRANKEN- BESTAND AM 1.1.83 0 UHR	KRANKEN- ZUGANG	STATIONÄR BEHANDELTE KRANKE	KRANKENABGANG		KRANKEN- BESTAND AM 31.12.83 24 UHR	PFLEGETAGE DER IM BERICHTSJAHR STATIONÄR BEHANDELTEN KRANKEN	DURCH- SCHNITT- LICHE VERWEIL- DAUER 1)
				INSGESAMT	DARUNTER DURCH TOD			
				ANZAHL				
MAENNlich								
KRANKENHAEUSER FUER AKUT-KRANKE								
ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN .....	1 112	48 053	49 165	47 960	1 916	1 205	664 586	13.8
ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN .....	100 334	3 892 777	3 993 111	3 889 167	171 354	103 944	54 565 511	14.0
KRANKENHAEUSER FUER INNERE KRANKHEITEN .....	3 053	89 837	92 890	89 658	4 750	3 232	1 682 019	18.7
KHS. FUER INFZEKTIONSKRANKHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAEUSER .....	2 025	89 535	91 560	89 590	741	1 970	954 373	10.7
KHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRUR- GIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN .....	1 681	95 693	97 374	95 509	1 589	1 865	1 172 715	12.3
UNFALLKRANKENHAEUSER .....	1 194	28 590	29 784	28 528	192	1 256	630 765	22.1
ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAEUSER .....	1 882	51 311	53 193	51 092	156	2 101	1 182 486	23.1
GYNAEKOLOGISCH-GEBURTSHILFLICHE KHS. 2) .....	51	4 739	4 790	4 724	38	66	40 324	8.8
ENTBINDUNGSHEIME .....	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAEUSER FUER HNO-KRANKHEITEN .....	74	13 160	13 234	13 144	34	90	108 880	8.3
KRANKENHAEUSER FUER AUGENKRANKHEITEN .....	123	14 420	14 543	14 391	5	152	141 300	9.8
KHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN .....	160	9 320	9 480	9 296	18	184	150 039	16.1
KHS. FUER ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE .....	59	1 735	1 794	1 737	142	57	32 447	18.7
SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	423	11 015	11 438	11 064	295	374	259 369	23.5
ZUSAMMEN .....	112 171	4 350 185	4 462 356	4 345 860	181 230	116 496	61 584 784	14.2
OEFFENTLICHE FREIE GEMEINNUETZIGE } KRANKENHAEUSER .....	62 951	2 572 580	2 635 531	2 569 800	107 296	65 731	35 174 692	13.7
PRIVATE .....	46 385	1 648 848	1 695 233	1 647 620	71 926	47 613	24 460 523	14.8
ZUSAMMEN .....	2 835	128 757	131 592	128 440	2 008	3 152	1 949 569	15.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	3 238	155 316	158 554	155 333	6 482	3 221	1 889 786	12.2
HAMBURG .....	4 070	140 910	144 980	140 784	6 234	4 196	2 175 225	15.4
NIEDERSACHSEN .....	11 570	474 800	486 370	474 600	19 956	11 770	6 608 337	13.9
BREMEN .....	2 257	64 953	67 210	64 957	2 936	2 253	1 114 426	17.2
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	34 158	1 212 804	1 246 962	1 212 300	52 605	34 662	17 957 336	14.8
HESSEN .....	8 380	365 113	373 493	364 384	14 239	9 109	4 880 728	13.4
RHEINLAND-PFALZ .....	6 589	274 808	281 397	274 214	10 746	7 183	4 030 487	14.7
BADEN-WUERTTEMBERG .....	15 077	677 114	692 191	676 230	23 361	15 961	8 397 658	12.4
BAYERN .....	18 909	758 323	777 232	757 090	32 682	20 142	10 516 416	13.9
SAARLAND .....	2 427	88 922	91 349	88 747	3 414	2 602	1 389 800	15.6
BERLIN (WEST) .....	5 496	137 122	142 618	137 221	8 575	5 397	2 624 585	19.1
SONDERKRANKENHAEUSER								
TUBERKULOSE-KRANKENHAEUSER .....	2 556	21 514	24 070	21 679	851	2 391	1 118 248	51.8
DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER .....	90	931	1 021	934	15	87	46 087	49.4
KRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN) .....	25 118	64 211	89 329	64 478	1 995	24 851	9 216 446	143.2
KRANKENHAEUSER FUER NEUROLOGIE .....	1 088	12 876	13 964	12 721	115	1 243	518 027	40.5
KHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE .....	19 240	64 377	83 617	64 349	1 512	19 268	7 131 225	110.8
KRANKENHAEUSER FUER SUCHTKRANKE .....	4 348	14 833	19 181	14 640	14	4 541	1 688 755	114.6
RHEUMA-KRANKENHAEUSER .....	1 187	28 332	29 519	28 186	14	1 333	807 678	28.6
REHABILITATIONSKRANKENHAEUSER .....	5 273	87 690	92 963	86 961	453	6 002	2 960 035	33.9
KRANKENHAEUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN .....	2 155	5 802	7 957	5 652	1 071	2 305	825 885	144.2
KUR-KRANKENHAEUSER .....	8 653	299 237	307 890	297 663	240	10 227	8 834 480	29.6
KRANKENHAEUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN .....	1 015	13 826	14 841	13 846	16	995	382 579	27.7
SONSTIGE FACHKRANKENHAEUSER .....	1 044	34 205	35 249	34 190	260	1 059	777 522	22.7
ZUSAMMEN .....	71 677	646 903	718 580	644 365	6 541	74 215	34 260 880	53.1
OEFFENTLICHE FREIE GEMEINNUETZIGE } KRANKENHAEUSER .....	41 100	295 413	336 513	295 264	4 045	41 249	17 676 892	59.9
PRIVATE .....	18 249	108 764	127 013	108 307	1 874	18 706	7 916 834	72.9
ZUSAMMEN .....	12 328	242 726	255 054	240 794	622	14 260	8 667 154	35.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	4 640	33 747	38 387	33 633	454	4 754	2 026 970	60.2
HAMBURG .....	1 328	4 185	5 513	4 154	69	1 359	497 798	119.4
NIEDERSACHSEN .....	6 871	49 820	56 691	49 536	361	7 155	3 056 836	61.5
BREMEN .....	143	568	711	585	1	126	60 915	88.3
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	20 466	115 622	136 088	115 508	1 490	20 580	8 401 289	72.7
HESSEN .....	8 244	101 053	109 297	100 588	705	8 709	4 492 066	44.6
RHEINLAND-PFALZ .....	4 257	33 453	37 710	33 326	325	4 384	2 129 945	63.8
BADEN-WUERTTEMBERG .....	10 037	141 381	151 418	140 576	893	10 842	5 781 673	41.0
BAYERN .....	11 894	146 835	158 729	146 406	1 338	12 323	6 300 902	43.0
SAARLAND .....	1 002	10 382	11 384	10 371	130	1 013	405 069	43.4
BERLIN (WEST) .....	2 795	9 857	12 652	9 682	775	2 970	1 072 417	109.8
KRANKENHAEUSER INSGESAMT								
INSGESAMT .....	183 848	4 997 088	5 180 936	4 990 225	187 771	190 711	95 845 664	19.2
OEFFENTLICHE FREIE GEMEINNUETZIGE } KRANKENHAEUSER .....	104 051	2 867 993	2 972 044	2 865 064	111 341	106 980	52 851 584	18.4
PRIVATE .....	64 634	1 757 612	1 822 246	1 755 927	73 800	66 319	32 377 357	18.4
ZUSAMMEN .....	15 163	371 483	386 646	369 234	2 630	17 412	10 616 723	28.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	7 878	189 063	196 941	188 966	6 936	7 975	3 916 756	20.7
HAMBURG .....	5 398	145 095	150 493	144 938	6 303	5 555	2 673 023	18.4
NIEDERSACHSEN .....	18 441	524 620	543 061	524 136	20 317	18 925	9 665 173	18.4
BREMEN .....	2 400	65 521	67 921	65 542	2 937	2 379	1 165 341	17.8
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	54 624	1 328 426	1 383 050	1 327 808	54 095	55 242	26 358 626	19.8
HESSEN .....	16 624	466 166	482 790	464 972	14 944	17 818	9 372 794	20.1
RHEINLAND-PFALZ .....	10 846	308 261	319 107	307 540	11 071	11 567	6 160 432	20.0
BADEN-WUERTTEMBERG .....	25 114	818 495	843 609	816 806	24 254	26 803	14 179 331	17.3
BAYERN .....	30 803	905 158	935 961	903 496	34 020	32 465	16 817 318	18.6
SAARLAND .....	3 429	99 304	102 733	99 118	3 544	3 615	1 839 869	18.5
BERLIN (WEST) .....	8 291	146 979	155 270	146 903	9 350	8 367	3 697 002	25.2

\*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen. 2) Außer in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

1)  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Krankenabgang} + \text{Krankenabgang}}$



9 KRANKENBEWEGUNG IN DEN KRANKENHAUSEN 1983 NACH ZWECKBESTIMMUNGEN, TRAEGERN UND LAENDERN \*)

ZWECKBESTIMMUNG	KRANKEN- BESTAND AM 1.1.83 0 JHR	KRANKEN- ZUGANG	STATIONAER BEHANDLTE KRANKE IM BERICHTSJAHR	KRANKENABGANG DARUNTER DURCH TOD ANZAHL	KRANKEN- BESTAND AM 31.12.83 24 UHR	PFLEGETAGE DER IM BERICHTSJAHR STATIONAER BEHANDELTEN KRANKEN	DURCH- SCHNITT- LICHE VERWEIL- DAUER 1)
WEIBLICH							
KRANKENHAUSER FUER AKUT-KRANKE							
ALLGEMEINE KRANKENHAUSER							
OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	2 511	91 739	94 200	91 817	2 830	2 433	1 331 408
ALLGEMEINE KRANKENHAUSER							
MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN	136 088	4 956 940	5 093 028	4 952 295	175 874	140 733	70 532 995
KRANKENHAUSER FUER INNERE KRANKHEITEN	5 853	93 773	97 626	93 465	4 992	4 161	2 097 316
KHS. FUER INFZEKTIONSKRANKHEITEN							
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAUSER	1 854	75 460	77 314	75 566	514	1 748	923 368
KHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRUR- GIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	1 894	84 124	86 018	84 091	1 358	1 927	1 106 448
UNFALLKRANKENHAUSER	500	14 100	14 600	14 067	120	533	275 574
ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAUSER	2 305	55 005	57 310	54 919	174	2 391	1 393 531
GYNAEKOLOGISCH-GEBURTHILFLICHE KHS.	1 750	163 715	165 465	163 805	257	1 660	1 296 068
ENTBINDUNGSHEIME	8	550	558	547		11	4 656
KRANKENHAUSER FUER MND-KRANKHEITEN	76	11 970	12 046	11 979		67	89 340
KRANKENHAUSER FUER AUGENKRANKHEITEN	147	15 520	15 667	15 518	4	149	168 575
KHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	176	8 956	9 132	8 956	14	176	157 891
KHS. FUER ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	69	3 399	3 468	3 382	106	66	51 232
SONSTIGE FACHKRANKENHAUSER	403	10 748	11 451	10 775	150	376	254 328
ZUSAMMEN	151 634	5 585 999	5 737 633	5 581 182	186 414	156 451	79 682 730
DEFFENTLICHE } KRANKENHAUSER	78 968	3 013 251	3 092 219	3 005 927	103 825	82 292	41 499 064
FREIE GEMEINNUETZIGE	67 500	2 311 100	2 378 500	2 309 857	60 015	69 043	34 813 462
PRIVATE	4 866	261 648	266 914	261 398	2 574	5 116	3 370 204
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 598	204 116	208 714	204 077	6 605	4 642	2 500 103
HAMBURG	4 898	177 439	182 037	177 206	6 420	5 131	2 551 323
NIEDERSACHSEN	15 216	614 168	625 384	613 675	20 279	15 709	8 486 947
BREMEN	2 595	79 498	82 093	79 509	2 765	2 585	1 286 947
NORDRHEIN-WESTFALEN	44 948	1 528 551	1 583 495	1 538 414	53 641	45 085	23 183 044
HESSEN	11 128	465 987	485 115	483 503	14 736	11 532	6 358 578
RHEINLAND-PFALZ	8 690	333 875	342 565	333 367	10 601	9 158	4 958 078
BADEN-WUERTTEMBERG	20 407	862 097	884 514	841 133	22 611	21 371	10 670 785
BAYERN	25 841	976 850	1 002 691	975 628	33 373	27 063	13 414 557
SAARLAND	2 840	108 131	110 571	107 867	3 221	3 114	1 644 088
BERLIN (WEST)	10 473	207 287	217 760	206 738	12 162	11 021	4 627 680
SONDERKRANKENHAUSER							
TUBERKULOSE-KRANKENHAUSER	972	9 854	10 826	9 848	347	978	445 727
DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER	68	658	726	662	9	64	39 906
KRANKENHAUSER FUER PSYCHIATRIE							
(EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	22 218	58 225	60 443	58 430	2 302	22 013	8 165 888
KRANKENHAUSER FUER NEUROLOGIE	736	10 234	10 970	10 185	104	785	383 134
KHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	18 676	63 360	62 036	63 515	1 997	18 121	6 971 947
KRANKENHAUSER FUER SUCHTKRANKE	1 475	6 584	8 059	6 358	11	1 701	596 778
RHEUMA-KRANKENHAUSER	1 412	29 597	31 009	29 469	19	1 540	874 985
REHABILITATIONSKRANKENHAUSER	3 868	71 365	75 233	70 738	356	4 497	2 319 662
KRANKENHAUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	6 725	12 772	19 497	12 269	3 259	7 228	2 603 112
KUR-KRANKENHAUSER	9 325	295 098	304 423	293 685	177	10 738	8 550 753
KRANKENHAUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	41	783	824	772		52	12 303
SONSTIGE FACHKRANKENHAUSER	918	21 432	22 350	21 345	220	1 005	573 663
ZUSAMMEN	66 366	579 304	645 670	577 012	8 832	68 658	31 498 572
DEFFENTLICHE } KRANKENHAUSER	32 513	192 214	224 727	192 603	4 287	32 124	13 431 597
FREIE GEMEINNUETZIGE	19 840	115 570	135 410	115 318	3 210	20 092	8 422 252
PRIVATE	14 013	271 520	285 533	269 091	1 335	16 442	9 644 723
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 440	27 536	31 976	27 609	453	4 367	1 971 505
HAMBURG	1 201	3 539	4 740	3 568	91	1 172	442 265
NIEDERSACHSEN	5 771	43 271	49 042	43 133	461	5 905	2 634 412
BREMEN	104	476	580	479	1	101	38 825
NORDRHEIN-WESTFALEN	16 052	90 411	106 463	90 069	1 319	16 394	6 643 497
HESSEN	7 095	83 452	90 547	83 222	744	7 325	3 745 880
RHEINLAND-PFALZ	3 378	32 762	36 140	32 650	317	3 490	1 711 541
BADEN-WUERTTEMBERG	5 616	139 121	148 737	138 330	535	10 407	5 480 835
BAYERN	10 469	134 692	145 161	134 222	1 385	10 939	5 615 389
SAARLAND	941	11 411	12 352	11 378	174	974	480 970
BERLIN (WEST)	7 299	12 633	19 932	14 352	2 952	7 580	2 763 453
KRANKENHAUSER INSGESAMT							
INSGESAMT	218 000	6 165 303	6 383 303	6 158 154	195 246	225 109	111 181 302
DEFFENTLICHE } KRANKENHAUSER	111 481	3 205 465	3 316 946	3 202 530	108 112	114 416	54 930 661
FREIE GEMEINNUETZIGE	87 640	2 426 670	2 514 310	2 425 175	83 225	89 135	43 235 714
PRIVATE	18 879	533 168	552 047	530 489	3 909	21 558	13 014 927
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 038	231 652	240 690	231 681	7 058	9 009	4 472 208
HAMBURG	6 099	180 978	187 077	180 774	6 511	6 303	2 993 588
NIEDERSACHSEN	20 987	697 439	678 426	656 808	20 740	21 618	11 121 359
BREMEN	2 699	79 974	82 673	79 987	2 766	2 686	1 325 772
NORDRHEIN-WESTFALEN	61 000	1 628 962	1 689 962	1 628 483	54 960	61 479	29 826 541
HESSEN	18 223	567 439	585 662	566 805	15 480	18 857	10 104 458
RHEINLAND-PFALZ	12 068	366 637	378 705	366 017	10 916	12 688	6 669 619
BADEN-WUERTTEMBERG	30 023	1 001 218	1 031 241	999 463	23 546	31 778	16 151 620
BAYERN	36 310	1 111 542	1 147 852	1 109 850	34 758	38 002	19 029 946
SAARLAND	3 781	119 542	123 323	119 235	3 395	4 088	2 095 058
BERLIN (WEST)	17 772	219 920	237 692	219 091	15 114	18 601	7 391 133

\*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1)  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Krankenzugang} + \text{Krankenabgang}}$

9 KRANKENBEWEGUNG IN DEN KRANKENHAUSEN 1983 NACH ZWECKBESTIMMUNGEN, TRAEGERN UND LAENDERN \*)

ZWECKBESTIMMUNG TRAEGER LAND	KRANKEN- BESTAND AM 1.1.83 0 UHR	KRANKEN- ZUGANG	STATIONAER BEHANDELTE KRANKE IM BERICHTSJAHR	KRANKENABGANG		KRANKEN- BESTAND AM 31.12.83 24 UHR	PFLEGETAGE DER IM BERICHTSJAHR STATIONAER BEHANDELTEN KRANKEN	DURCH- SCHNITT- LICHE VERWEIL- DAUER 1) TAGE	DURCH- SCHNITT- LICHE BETTEN- AUSNUT- ZUNG 2) %
				INSGESAMT	DARUNTER DURCH TOD				
INSGESAMT									
KRANKENHAUSER FUER AKUT-KRANKE									
ALLGEMEINE KRANKENHAUSER OHNE ABGEGRENZTE FACHABTEILUNGEN	3 623	139 792	143 415	139 777	4 746	3 638	1 995 994	14,3	78,7
ALLGEMEINE KRANKENHAUSER MIT ABGEGRENZTEN FACHABTEILUNGEN	236 422	8 849 717	9 086 139	8 841 462	347 228	244 677	125 098 506	14,1	83,6
KRANKENHAUSER FUER INNERE KRANKHEITEN	6 906	183 610	190 516	183 123	9 742	7 393	3 775 335	20,6	84,7
KHS. FUER INFJEKTIONSKRANKHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAEUGLINGS- UND KINDERKRANKENHAUSER	3 879	164 995	168 874	165 156	1 253	3 718	1 877 741	11,4	73,4
KHS. FUER CHIRURGIE, UROLOGIE, NEUROCHIRUR- GIE SOWIE ZAHN- UND KIEFERKRANKHEITEN	3 575	179 817	183 332	179 600	2 957	3 792	2 279 163	12,7	81,8
UNFALLKRANKENHAUSER	1 694	42 690	44 384	42 595	312	1 789	906 339	21,3	96,5
ORTHOPAEDISCHE KRANKENHAUSER	4 187	106 316	110 503	106 011	330	4 492	2 576 017	24,3	89,8
GYNAKOLOGISCH-GEBURTSSTILFLICHE (KHS. 3)	1 801	168 454	170 255	168 529	295	1 726	1 336 392	7,9	78,7
ENTBINDUNGSHEIME	8	850	598	547	-	11	4 656	8,5	45,6
KRANKENHAUSER FUER HNO-KRANKHEITEN	150	25 130	25 280	25 123	45	157	198 190	7,9	77,9
KRANKENHAUSER FUER AUGENKRANKHEITEN	270	29 940	30 210	29 909	9	304	305 875	10,4	82,3
KHS. FUER HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	336	18 276	18 612	18 252	32	360	307 930	16,9	78,3
KHS. FUER ROENTGEN- UND STRAHLENHEILKUNDE	128	5 134	5 262	5 119	248	143	83 679	16,3	88,2
SONSTIGE FACHKRANKENHAUSER	826	21 763	22 589	21 839	445	750	513 697	23,6	81,1
ZUSAMMEN	263 805	9 936 184	10 199 989	9 977 042	367 644	272 917	141 267 514	14,2	83,5
DEFFENTLICHE FREIE GEMEINNUTZIGE PRIVATE	141 919 114 885 7 701	5 585 831 3 959 948 390 405	5 727 780 4 074 133 396 106	5 579 727 3 957 477 389 838	211 121 151 941 4 582	148 023 116 656 8 268	76 673 756 55 273 985 5 319 773	13,7 15,0 13,6	82,7 84,7 82,1
SCHLESWIG-HOLSTEIN	7 836	389 432	367 268	359 405	13 087	7 863	4 390 489	12,2	81,9
HAMBURG	8 968	318 349	327 317	317 090	12 654	9 327	4 726 548	14,9	84,5
NIEDERSACHSEN	26 786	1 088 968	1 115 754	1 088 275	40 235	27 479	15 095 284	13,9	81,9
BREMEN	4 852	144 451	149 303	144 455	5 701	4 836	2 401 373	16,6	79,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	75 106	2 751 355	2 830 461	2 750 714	106 246	75 747	41 140 380	15,0	82,9
HESSEN	19 508	848 100	868 608	847 967	28 975	20 641	11 279 374	13,2	83,0
RHEINLAND-PFALZ	15 279	608 683	623 962	607 581	71 347	16 381	8 988 565	14,8	84,1
BADEN-WUERTTEMBERG	35 484	1 539 211	1 574 695	1 537 363	45 972	37 332	19 066 443	12,4	83,8
BAYERN	44 750	1 535 173	1 779 923	1 732 718	66 095	47 205	23 930 973	13,8	83,9
SAARLAND	1 267	197 053	207 320	196 604	6 635	5 716	3 033 888	15,4	87,5
BERLIN (WEST)	15 969	344 409	360 378	343 960	20 737	16 418	7 272 265	21,1	87,9
SONDERKRANKENHAUSER									
TUBERKULOSE-KRANKENHAUSER	3 528	31 368	34 896	31 527	1 198	3 369	1 563 975	49,7	81,9
DARUNTER: VORWIEGEND FUER KINDER	158	1 589	1 747	1 596	24	151	85 993	54,0	78,5
KRANKENHAUSER FUER PSYCHIATRIE (EINSCHL. HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN)	47 336	122 436	169 772	121 908	4 297	46 864	17 382 334	141,7	90,2
KRANKENHAUSER FUER NEUROLOGIE	1 824	23 110	24 934	24 906	219	2 028	901 161	39,2	96,7
KHS. FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE	37 916	127 737	165 650	126 244	3 509	37 389	14 102 772	110,2	90,9
KRANKENHAUSER FUER SUCHTKRANKE	5 823	21 417	21 240	20 998	25	6 242	2 285 533	107,8	91,8
RHEUMA-KRANKENHAUSER	2 598	57 929	60 528	57 655	33	2 873	1 682 663	29,1	86,9
REHABILITATIONSKRANKENHAUSER	9 141	155 055	168 196	157 697	849	10 499	5 279 697	33,3	86,5
KRANKENHAUSER FUER CHRONISCH-KRANKE SOWIE GERIATRISCHE KLINIKEN	8 880	18 574	27 454	17 921	4 330	9 533	3 428 997	187,9	92,2
KUR-KRANKENHAUSER	17 978	594 335	612 313	591 348	417	20 965	17 385 233	29,3	67,1
KRANKENHAUSER BZW. KRANKENABTEILUNGEN IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	1 056	14 609	15 655	14 618	16	1 047	395 882	27,1	62,4
SONSTIGE FACHKRANKENHAUSER	1 962	55 637	57 599	55 535	480	2 044	1 351 205	24,3	85,7
ZUSAMMEN	138 043	1 226 207	1 364 250	1 221 377	15 373	142 873	65 759 452	53,7	82,2
DEFFENTLICHE FREIE GEMEINNUTZIGE PRIVATE	73 613 38 089 26 341	487 627 224 334 514 246	561 240 262 423 540 587	487 867 223 625 509 885	8 332 5 084 1 957	73 373 38 798 30 702	31 106 489 16 339 086 18 311 877	63,8 72,9 35,8	87,2 88,1 71,1
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 080	61 283	70 363	61 242	907	9 121	3 998 475	65,3	87,8
HAMBURG	2 529	7 724	10 253	7 722	160	2 531	940 063	121,7	93,7
NIEDERSACHSEN	12 642	93 091	105 733	92 669	822	13 064	5 691 248	61,3	83,2
BREMEN	247	1 044	1 291	1 064	2	227	89 740	85,1	91,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	36 518	206 033	242 551	205 577	2 809	36 974	15 044 786	73,1	87,6
HESSEN	15 339	184 505	199 844	183 810	1 449	16 034	8 237 946	44,7	79,5
RHEINLAND-PFALZ	7 635	66 215	73 850	65 976	642	7 874	3 841 486	58,1	82,3
BADEN-WUERTTEMBERG	19 653	280 502	300 155	278 906	1 828	21 249	11 262 508	40,3	78,5
BAYERN	22 363	281 527	303 890	280 628	2 723	23 262	11 916 291	42,4	76,3
SAARLAND	1 543	21 793	23 736	21 749	304	1 987	901 039	41,4	78,7
BERLIN (WEST)	10 094	22 490	32 584	20 034	3 727	10 550	3 835 870	172,3	92,5
KRANKENHAUSER INSGESAMT									
INSGESAMT	401 848	11 162 391	11 564 239	11 148 419	383 017	415 820	207 026 966	18,6	83,1
DEFFENTLICHE FREIE GEMEINNUTZIGE PRIVATE	215 532 152 274 34 042	6 073 458 4 184 282 904 651	6 288 990 4 336 556 938 693	6 067 594 4 181 102 899 723	219 453 157 025 6 539	221 396 155 454 38 970	107 782 245 75 613 071 23 631 650	17,8 18,1 26,2	83,9 85,4 73,3
SCHLESWIG-HOLSTEIN	16 916	420 715	437 631	420 647	13 994	16 984	8 388 964	19,9	84,6
HAMBURG	11 497	326 073	337 570	325 712	12 814	11 858	5 666 611	17,4	85,9
NIEDERSACHSEN	39 426	1 182 059	1 221 497	1 180 944	41 057	40 543	20 786 532	17,6	82,3
BREMEN	5 099	145 495	150 594	145 529	5 703	5 065	2 491 113	17,1	79,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	115 624	2 957 388	3 073 012	2 956 291	109 055	116 721	56 185 166	19,0	84,1
HESSEN	34 847	1 033 605	1 068 452	1 031 777	30 424	36 675	19 477 252	18,9	81,5
RHEINLAND-PFALZ	22 914	674 898	697 812	673 557	21 989	24 255	12 830 051	19,0	83,5
BADEN-WUERTTEMBERG	55 137	1 819 713	1 874 850	1 816 269	47 800	58 581	30 330 951	16,7	81,8
BAYERN	67 113	2 016 700	2 083 813	2 013 346	68 778	70 467	35 847 264	17,8	81,2
SAARLAND	7 210	218 846	226 056	218 353	6 939	7 703	3 934 267	18,0	85,3
BERLIN (WEST)	26 063	366 899	392 962	365 994	24 464	26 968	11 088 135	30,3	89,5

\*) Ohne sieben nicht ganzjaehrige geoffnete Kurkrankenhaeuser in Hessen.

\*) Außer in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

1)  $\frac{\text{Pflegelage} \times 2}{\text{Krankenabgang} + \text{Krankenabgang}}$   
 2)  $\frac{\text{Pflegelage} \times 100}{\text{Planmäßige Betten} \times 365}$

10 GEBURTEN UND FEHLGEBURTEN 1983 IN DEN KRANKENHAUSEN NACH LAENDERN UND TRAEGERN

LAND TRAEGER DES KRANKENHAUSES	BERICH- TENDE KRANKEN- HAEUER	PLAN- MAESSIGE BETTEN	ENTBUNDENE FRAUEN		GEBORENE KINDER			PFLEGETAGE BEI ENTBINDUNGEN		DURCHSCHNITTLICHE VERWEILDAUER 1)		WEGEN FEHL- GEBURT STATI- ONAR- BEHAN- DELTE FRAUEN
			INS- GESAMT	DARUNTER MIT KOMPLI- KATIONEN	INS- GESAMT	DARVON		INS- GESAMT	DARUNTER NACH KOMPLI- KATIONEN	INS- GESAMT	DARUNTER MIT KOMPLI- KATIONEN	
						LEBEND	TOT					
SCHLESWIG-HOLSTEIN 2)	31	9 475	10 223	4 067	21 031	20 918	113	71 728	37 417	7,0	9,2	3 513
OEFFENTLICHE	•	•	•	•	15 342	15 255	87	•	•	•	•	•
FREIE GEMEINNUETZIGE	•	•	•	•	3 187	3 172	15	•	•	•	•	•
PRIVATE	•	•	•	•	2 502	2 491	11	•	•	•	•	•
HAMBURG	20	536	15 319	4 544	18 808	15 438	70	119 108	•	7,8	•	1 221
OEFFENTLICHE	8	296	8 383	3 118	8 510	8 461	49	57 843	•	6,9	•	809
FREIE GEMEINNUETZIGE	10	228	6 666	1 316	6 727	6 706	21	46 662	•	7,0	•	335
PRIVATE	2	12	270	110	271	271	•	14 603	•	84,1	•	77
NIEDERSACHSEN	148	6 321	65 694	1 363	86 377	66 055	322	553 462	•	6,4	•	6 846
OEFFENTLICHE	75	3 591	35 061	571	35 445	35 264	181	301 776	•	6,6	•	3 712
FREIE GEMEINNUETZIGE	58	2 332	27 756	762	28 028	27 900	128	225 282	•	6,1	•	2 656
PRIVATE	15	398	2 877	30	2 904	2 891	13	26 404	•	9,2	•	476
BREMEN	9	5 638	7 216	2 913	7 288	7 251	37	•	•	•	•	892
OEFFENTLICHE	4	3 741	4 005	1 473	4 048	4 029	19	•	•	•	•	527
FREIE GEMEINNUETZIGE	4	1 697	2 932	1 321	2 958	2 940	18	•	•	•	•	331
PRIVATE	1	200	279	119	282	282	•	•	•	•	•	34
NORDRHEIN-WESTFALEN	•	•	159 121	49 075	161 252	160 434	818	1 306 996	440 100	8,2	9,0	16 432
OEFFENTLICHE	•	•	35 756	12 403	36 172	35 970	202	310 410	111 866	8,7	9,0	3 376
FREIE GEMEINNUETZIGE	•	•	120 571	35 950	122 269	121 662	607	973 422	321 716	8,1	8,9	12 725
PRIVATE	•	•	2 794	722	2 811	2 802	9	23 164	6 518	8,3	9,0	331
HESSEN	94	•	49 532	11 364	50 013	49 782	231	•	•	•	•	9 934
OEFFENTLICHE	46	•	27 411	6 894	27 743	27 596	147	•	•	•	•	5 531
FREIE GEMEINNUETZIGE	44	•	20 786	4 249	20 926	20 844	82	•	•	•	•	2 149
PRIVATE	4	•	1 335	221	1 344	1 342	2	•	•	•	•	2 264
RHEINLAND-PFALZ	83	23 408	35 091	12 790	35 399	35 222	177	271 827	125 957	7,7	9,8	4 925
OEFFENTLICHE	27	10 492	12 453	4 021	12 579	12 505	74	93 980	41 448	7,5	10,3	2 113
FREIE GEMEINNUETZIGE	51	12 568	21 646	8 402	21 825	21 727	98	169 911	81 237	7,8	9,7	2 492
PRIVATE	5	348	992	367	995	990	5	7 936	3 272	8,0	8,9	320
BADEN-WUERTTEMBERG	178	47 049	95 619	24 715	96 419	95 992	427	491 923	169 081	5,1	6,8	7 644
OEFFENTLICHE	124	36 986	69 106	16 787	69 643	69 324	319	324 713	109 577	4,7	6,5	4 805
FREIE GEMEINNUETZIGE	35	9 405	23 202	7 233	23 439	23 341	98	142 648	51 966	6,1	7,2	2 069
PRIVATE	19	658	3 311	695	3 337	3 327	10	24 562	7 538	7,4	10,8	770
BAYERN	235	57 764	111 021	•	•	•	•	•	•	•	•	•
OEFFENTLICHE	179	49 290	82 375	•	•	•	•	•	•	•	•	•
FREIE GEMEINNUETZIGE	34	7 271	18 723	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PRIVATE	22	1 203	9 923	•	•	•	•	•	•	•	•	•
SAARLAND	24	8 301	9 807	3 742	9 888	9 844	44	93 429	40 764	9,5	10,9	562
OEFFENTLICHE	10	4 822	3 648	1 366	3 680	3 662	18	33 345	15 478	9,1	11,3	260
FREIE GEMEINNUETZIGE	14	3 479	6 159	2 376	6 208	6 182	26	60 084	25 286	9,8	10,6	302
PRIVATE	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
BERLIN (WEST)	14	495	17 232	•	17 400	17 311	89	134 598	•	7,8	•	3 059
OEFFENTLICHE	7	311	9 634	•	9 741	9 685	56	85 826	•	8,9	•	2 227
FREIE GEMEINNUETZIGE	6	181	7 361	•	7 419	7 386	33	47 011	•	6,4	•	778
PRIVATE	1	3	237	•	240	240	•	1 761	•	7,4	•	54
BUNDESGBIET 2)	836	158 987	575 875	114 573	480 575	478 247	2 328	3 043 071	813 319	5,3	7,1	55 028
OEFFENTLICHE	480	109 529	287 832	46 633	222 903	221 751	1 152	1 207 893	278 369	4,2	6,0	23 360
FREIE GEMEINNUETZIGE	256	37 161	255 802	61 609	242 986	241 840	1 126	1 665 020	480 205	6,5	7,8	23 839
PRIVATE 3)	69	2 822	22 018	2 264	14 686	14 636	50	98 430	17 328	4,5	7,7	4 316

1) Pflegetage der entbundenen Frauen  
Entbundene Frauen

2) In Schleswig-Holstein wurden die Angaben über entbundene Frauen und Pflegetage bei Entbindungen in der Krankendiagnosestatistik erhoben.

3) Ohne Saarland.

11 STERBEFÄLLE UND SEKTIONEN 1983 IN DEN KRANKENHAUSEN NACH LAENDERN

LAND	KRANKENHAUSER MIT PATHOLOGISCHEM INSTITUT	STERBEFÄLLE IN SAEMTLICHEN KRANKENHAUSEN	SEKTIONEN	
			INSGESAMT	DAR.: AN IN KRANKENHAUSEN GESTORBENEN
ANZAHL				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	18	13 994	3 392	2 475
HAMBURG	11	12 814	7 337	6 963
NIEDERSACHSEN	84	41 057	5 439	3 878
BREMEN	4	5 703	1 413	938
NORDRHEIN-WESTFALEN	235	109 055	12 791	8 405
HESSEN	52	30 424	6 839	5 293
RHEINLAND-PFALZ	51	21 989	3 127	2 085
BADEN-WUERTTEMBERG	58	47 800	8 500	5 110
BAYERN	91	68 778	7 912	6 612
SAARLAND	5	6 939	956	906
BERLIN (WEST)	20	24 464	8 970	8 959
BUNDESGBIET	629	383 017	66 676	51 624
JE 100 000 EINWOHNER				
BUNDESGBIET	1,0	624,8	108,8	84,2

a) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: Oktober 1985

Jahresbände

- 1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen<sup>1)</sup>)  
Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950                      Band 127 Ergebnisse 1953                      Band 187 Ergebnisse 1956  
Band 74 Ergebnisse                      1951                      Band 148 Ergebnisse 1954                      Band 232 Ergebnisse 1957  
Band 89 Ergebnisse                      1952                      Band 174 Ergebnisse 1955                      Band 255 Ergebnisse 1958  
wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als
- 2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen  
Jahresberichte 1959 - 1973 vergriffen<sup>1)</sup>                      Jahresbericht 1974 ..... Preis DM 13,00  
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als
- 3 Fachserie 12, Reihe 1  
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1982, Bestell-Nr. 2120100-82700 ..... Preis DM 11,60

Sonderbeiträge

- 1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen<sup>1)</sup>)  
A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)  
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962  
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961  
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961  
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegroßenklassen 1961  
A 7/S Körperbehinderte April 1966  
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966
- 2 Fachserie 12, Reihe S. 1  
Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 ..... Preis DM 7,50
- 3 Fachserie 12, Reihe S. 2  
Ausgaben für Gesundheit 1970 - 1980, Bestell-Nr. 2129002-80900 ..... Preis DM 9,20
- 4 Fachserie 12, Reihe S. 3  
Fragen zur Gesundheit, April 1982, Bestell-Nr. 2129003-82900 ..... Preis DM 9,60

Fachserie 12, Reihe 2 - 6 (Angegeben ist jeweils der neuste Stand)

- 12/2 Meldepflichtige Krankheiten, Jahresbericht 1984, Bestell-Nr. 2120300-84700 ..... Preis DM 8,90  
Geschlechtskrankheiten 1984  
Tuberkulose 1983  
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1984
- 12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1984, Bestell-Nr. 2120300-84700 ..... Preis DM 2,90
- 12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120400-83700 ..... Preis DM 11,80  
(bisher A 7/IV)  
Jahresbericht 1983  
Monats- und Vierteljahresberichte 1984  
Vorläufiges Jahresergebnis 1984
- 12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120500-83700 ..... Preis DM 4,40  
(bisher A 7/III)
- 12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1983 Bestell-Nr. 2120600-83700 ..... Preis DM 5,90  
(bisher A 7/III)

Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1982  
Bestell-Nr. 3500100-82900 ..... Preis DM 18,70

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, Hardenbergstr. 12, 1000 Berlin 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.